

E i n l a d u n g

zur öffentlichen Sitzung des Rates der Gemeinde Hörden am Harz

am Mittwoch, 18. Dezember 2024, 19:00 Uhr,
in Hörden am Harz, Café Eulenhof

T a g e s o r d n u n g

- Punkt 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2 Feststellung der Voraussetzungen für den Sitzverlust des Rats Herrn Markus Deppe 9/2024
- Punkt 3 Ersetzung von Ausschüssen und sonstigen Stellen 10/2024
- Punkt 4 Feststellung der Tagesordnung
- Punkt 5 Genehmigung des Protokolls vom 15.05.2024
- Punkt 6 Einwohnerfragestunde Teil 1
- Punkt 7 Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Hörden am Harz - Hebesatzsatzung - 13/2024
- Punkt 8 Haushaltssatzung 2025 11/2024
- Punkt 9 Berichte des Bürgermeisters und des Gemeindedirektors
- Punkt 10 Anfragen und Mitteilungen
- Punkt 11 Einwohnerfragestunde Teil 2
- Punkt 12 Schließung der Sitzung

Der Bürgermeister
gez. Henkel



Vorlage Nr.:

9/2024

Beschlussvorlage

Zu den Sitzungen:

Rat der Gemeinde Hörden am Harz

Für persönliche Vermerke

| TOP | Ja | Nein | Enth. |
|-----|----|------|-------|
| | | | |

X öffentlich
nichtöffentlich

Feststellung der Voraussetzungen für den Sitzverlust des Rats Herrn Markus Deppe

Anlagen: - 0 -

Finanzielle Auswirkungen:

| Gesamtkosten der Maßnahmen | jährliche Folgekosten | Eigenanteil | erwartete Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge o.ä.) |
|----------------------------|-----------------------|-----------------------------------|--|
| 0,00 | 0,00 | keine <input type="checkbox"/> | 0,00 |

| Mittel stehen zur Verfügung | Veranschlagung im Haushaltsjahr | Teil des Haushaltsplanes | Veranschlagung im IP des Jahres/der Jahre | in Höhe von | Produktkonto |
|-----------------------------|---------------------------------|--------------------------|---|-------------|--------------|
| Ja | Nein | | | | |
| X | | 2024 | | | |

Beschlussvorschlag:

Der Rat der Gemeinde Hörden am Harz stellt gem. § 52 Abs. 2 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) den Sitzverlust des Rats Herrn Markus Deppe fest, da die Mitgliedschaft im Rat mit dem bestehenden Beschäftigungsverhältnis bei der Samtgemeinde Hattorf am Harz als geprüfter Wassermeister unvereinbar ist.

Erläuterung:

Gemäß § 50 Abs. 2 des Nieders. Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) i.V.m. § 50 Abs. 1 Nr. 2 NKomVG dürfen hauptberufliche Arbeitnehmer, die nicht überwiegend körperliche Arbeit verrichten, nicht Mitglied im Rat der Mitgliedsgemeinde einer Samtgemeinde sein.

Der Mitarbeiter des Wasserwerks der SG Hattorf am Harz, Herr Markus Deppe, ist mit Beginn der Wahlperiode ab 01.11.2021 Mitglied im Rat der Gemeinde Hörden am Harz. Aufgrund seiner damaligen Tätigkeit als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, die überwiegend körperliche Tätigkeiten beinhaltete, bestand in der Vergangenheit keine Unvereinbarkeit seines Mandats mit seiner Beschäftigung.

Nach erfolgreicher Prüfung als Wassermeister wird Herr Deppe ab dem 01.07.2024 als solcher im Wasserwerk der Samtgemeinde Hattorf am Harz eingesetzt. Diese Tätigkeit beinhaltet mehr als 50 % an Aufgaben, die nicht körperlicher Natur sind.

Sofern ein Abgeordneter ein mit seinem Mandat unvereinbares Dienst- bzw. Beschäftigungsverhältnis eingeht, gilt § 52 Abs. 1 Nr. 8 NKomVG. Danach verlieren Abgeordnete ihren Sitz in der Vertretung durch Verwendung im Arbeitnehmerverhältnis nach Annahme der Wahl, wenn die Mitgliedschaft in der Vertretung nach § 50 NKomVG mit dem Amt oder Aufgabenkreis der Person unvereinbar ist.

Die Vertretung stellt gem. § 52 Abs. 2 NKomVG zu Beginn der nächsten Sitzung fest, ob die Voraussetzungen für den Sitzverlust vorliegen. Dem Betroffenen ist Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Herr Deppe ist bei der Gemeindewahl am 12.09.2021 über den Wahlvorschlag der Christlich Demokratischen Union Deutschlands in Niedersachsen (CDU) in den Rat der Gemeinde Hörden am Harz gewählt worden. Der Gemeindevwahlausschuss hat in seiner öffentlichen Sitzung am 16.09.2021 nach Prüfung des Wahlergebnisses gem. § 38 Abs. 6 Nieders. Kommunalwahlgesetz (NKWG) die Reihenfolge der Ersatzpersonen festgestellt.

Da für die CDU keine Ersatzperson mehr vorhanden ist, bleibt der Sitz gem. § 44 Abs. 4 NKWG bis zum Ablauf der Wahlperiode unbesetzt. Dieses ist gem. § 77 Nieders. Kommunalwahlordnung (NKWO) öffentlich bekannt zu machen.

gez. Kaiser



Vorlage Nr.:

10/2024

Beschlussvorlage

Zu den Sitzungen:

Rat der Gemeinde Hörden am Harz

Für persönliche Vermerke

| TOP | Ja | Nein | Enth. |
|-----|----|------|-------|
| | | | |

X öffentlich
nichtöffentlich

Ersetzung von Ausschüssen und sonstigen Stellen

Anlagen: - 0 -

Finanzielle Auswirkungen:

| Gesamtkosten der Maßnahmen | jährliche Folgekosten | Eigenanteil | erwartete Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge o.ä.) |
|----------------------------|-----------------------|-----------------------------------|--|
| 0,00 | 0,00 | keine <input type="checkbox"/> | 0,00 |

| Mittel stehen zur Verfügung | Veranschlagung im Haushaltsjahr | Teil des Haushaltsplanes | Veranschlagung im IP des Jahres/der Jahre | in Höhe von | Produktkonto |
|-----------------------------|---------------------------------|--------------------------|---|-------------|--------------|
| Ja | Nein | | | | |
| X | | 2024 | | | |

Beschlussvorschlag:

1. Die CDU-Fraktion benennt als neuen Ratsvertreter im Schützenoffizium

2. Dem Ausschuss für Dorfentwicklung, Bauen und Finanzen gehören neben den zusätzlichen nicht stimmberechtigten Mitgliedern gem. § 71 Abs. 7 NKomVG künftig nur noch 8 Ratsmitglieder an.

Der Rat der Gemeinde Hörden am Harz stellt die Ausschussbesetzungen gem. § 71 Abs. 5 i.V.m. § 71 Abs. 9 S. 3 Ziffer 2 NKomVG durch Beschluss fest.

Erläuterung:

Gem. § 71 Abs. 9 S. 3 Ziffer 2 Nieders. Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) können Fraktionen und Gruppen von ihnen benannte Ausschussmitglieder durch andere Ausschussmitglieder u.a. ersetzen, wenn die Mitgliedschaft des Ausschussmitglieds in der Vertretung endet.

Aufgrund des Ausscheidens des Rats Herrn Markus Deppe aus dem Rat der Gemeinde Hörden am Harz besteht somit das Recht für die CDU-Fraktion die von Herrn Deppe wahrgenommenen Positionen in den Ratsausschüssen neu zu benennen.

Die Gemeinde Hörden am Harz ist gemäß Ziffer 2 des Vertrages zwischen der Gemeinde Hörden am Harz und der Hördener Schützengesellschaft von 1742 mit dem Bürgermeister und zwei weiteren Ratsmitgliedern als ordentliche Mitglieder im Schützenoffizium vertreten. Die Ratsmitglieder werden nach diesem Vertrag vom Rat der Gemeinde Hörden am Harz bestellt.

In seiner konstituierenden Sitzung am 10.11.2021 hat der Rat der Gemeinde Hörden am Harz neben Bürgermeister Stefan Henkel als weitere Ratsmitglieder Markus Deppe (CDU-Fraktion) und Tilmann Armbricht (SPD-Fraktion) benannt, so dass nunmehr der CDU-Fraktion das Vorschlagsrecht zur Benennung einer Ersatzperson für Markus Deppe zusteht.

Darüber hinaus ist Markus Deppe Mitglied im Ausschuss für Dorfentwicklung, Bauen und Finanzen.

In der konstituierenden Sitzung hat der Gemeinderat beschlossen, einen Ausschuss für Dorfentwicklung, Bauen und Finanzen zu bilden, dem u.a. alle 9 Ratsmitglieder angehören.

Da keine Ersatzpersonen mehr zur Verfügung stehen, gehören dem Ausschuss künftig nur noch 8 Ratsmitglieder an.

Der Rat stellt die Ausschussbesetzungen gem. § 71 Abs. 5 i.V.m. § 71 Abs. 9 S. 3 Ziffer 2 NKomVG durch Beschluss fest.

gez. Kaiser



Vorlage Nr.:

13/2024

Beschlussvorlage

Zu den Sitzungen:

Hörden am Harz:
 Verwaltungsausschuss
 Rat der Gemeinde Hörden am Harz

Für persönliche Vermerke

| TOP | Ja | Nein | Enth. |
|-----|----|------|-------|
| | | | |
| | | | |

X öffentlich
 nichtöffentlich

Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der Gemeinde Hörden am Harz - Hebesatzsatzung -

Anlagen: - 1 -

Finanzielle Auswirkungen:

| Gesamtkosten der Maßnahmen | jährliche Folgekosten | Eigenanteil | erwartete Einnahmen (Zuschüsse, Beiträge o.ä.) |
|----------------------------|-----------------------|-------------|--|
| 0,00 | 0,00 keine | 0,00 | 0,00 |

| Mittel stehen zur Verfügung | | Veranschlagung im Haushaltsjahr | Teil des Haushaltsplanes | Veranschlagung im IP des Jahres/der Jahre | in Höhe von | Produktkonto |
|-----------------------------|------|---------------------------------|--------------------------|---|-------------|--------------|
| Ja | Nein | | | | | |
| X | | 2024 | | | | |

Beschlussvorschlag:

Der Rat der **Gemeinde Hörden am Harz** beschließt den Erlass einer Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der **Gemeinde Hörden am Harz - Hebesatzsatzung -** in der dieser Vorlage als Anlage beigefügten Fassung.

Erläuterung:

Durch das Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 10. April 2018 (1 BvL 11/14, 1 BvL 12/14, 1 BvL 1/15, 1 BvR 639/11, 1 BvR 889/12) wurde die Einheitsbewertung von Grundstücken für Zwecke der Grundsteuer für verfassungswidrig erklärt. Der Gesetzgeber erhielt eine Frist zur gesetzlichen Neuregelung bis zum 31. Dezember 2019. Nach Verkündung der Neuregelung dürfen die bisherigen Regelungen längstens bis zum 31.12.2024 angewandt werden. Durch das Grundsteuerreformgesetz werden nun die auf der Basis der Einheitswerte ergangenen Grundsteuerbescheide mit Ablauf des Jahres 2024 kraft Gesetzes aufgehoben (§ 266 Absatz 4 Bewertungsgesetz). Der kommunale Satzungsgeber muss die ab 2025 geltenden Hebesätze aktiv neu festlegen. In der Gesetzesbegründung zum Grundsteuerreformgesetz hat der Bundesgesetzgeber an die Gemeinden appelliert, „die aus der Neubewertung des Grundbesitzes resultierenden Belastungsverschiebungen durch eine gegebenenfalls erforderliche Anpassung des Hebesatzes auszugleichen, um ein konstantes Grundsteueraufkommen zu sichern.“

Bund, Länder und Kommunen sind sich einig, dass sich allein aus der Umstellung der Steuer auf ein neues Verfahren kein höheres Steueraufkommen, also keine Steuererhöhung insgesamt, ergeben soll. Um für die notwendige Transparenz zu sorgen, verpflichtet der niedersächsische Gesetzgeber jede Kommune dazu, einen aufkommensneutralen Hebesatz auszuweisen. Wie in jedem anderen Jahr aber auch, kann die individuelle Haushaltssituation einer Stadt oder einer Gemeinde unabhängig von der Verfahrensumstellung durchaus eine Anhebung der Hebesätze erfordern. Dies ist auch zulässig und im niedersächsischen Landesrecht klargestellt.

Die gesetzliche Pflicht zur Ausweisung des aufkommensneutralen Hebesatzes nach § 7 NGrStG beschränkt sich allein auf die Grundsteuer B. Insofern ist die Gemeinde im Umgang mit der Grundsteuer A relativ frei. Es spricht jedoch nichts dagegen, hier freiwillig eine ähnliche Vorgehensweise zu betreiben, zumal sich durch die Grundsteuerreform auch eine Änderung im Bewertungsrecht für den Bereich der Land- und Forstwirtschaft ergibt. Die zu Wohnzwecken genutzten Gebäude und Gebäudeteile der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe unterliegen ab 2025 aus bewertungsrechtlichen Gründen der Grundsteuer B. Bis einschließlich 2024 waren sie als Teil des Betriebs der Land- und Forstwirtschaft mit Grundsteuer A zu besteuern.

In jedem Fall ist aber klar, dass mit der Grundsteuerreform keine Belastungsneutralität für die einzelnen Bürgerinnen und Bürger einhergehen kann, in dem Sinne, dass so viel gezahlt wird wie bisher. Denn das alte System mit den daraus resultierenden jeweiligen Beträgen wurde ja gerade vom BVerfG als verfassungswidrig angesehen. Die Höhe der Steuer, die individuell gezahlt wird, wird sich demnach in den meisten Fällen verändern. Einige Bürgerinnen und Bürger werden mehr bezahlen und andere weniger als vorher. Die durch die Grundsteuerreform festgestellten neuen Werte sind nicht mit den bisherigen Einheitswerten vergleichbar, da die neuen Beträge nach einem wertunabhängigen Verfahren ermittelt wurden und anders als zuvor keinen Verkehrswert oder vergleichbaren Wert darstellen.

Mit dem Gesetz zur Reform des Grundsteuer- und Bewertungsrechts vom 26. November 2019 (Grundsteuerreformgesetz, BGBl I S. 1794) hat der Bundesgesetzgeber die vom Bundesverfassungsgericht geforderte Neuregelung geschaffen. Die Länder können gemäß Artikel 105 Absatz 2 des Grundgesetzes i.V.m. Artikel 72 Absatz 3 Satz 1 Nr. 7, Artikel 125b Absatz 3 des Grundgesetzes hiervon abweichende Regelungen treffen (Länderöffnungsklausel).

Das Land Niedersachsen hat sich hinsichtlich der Bewertung des Grundvermögens für das Flächen-Lage-Modell entschieden (siehe Niedersächsisches Grundsteuergesetz (NGrStG)). Grundlage sind die Flächen des Grund und Bodens und des Gebäudes multipliziert mit einer Äquivalenzzahl (bestimmter Zahlenwert je qm Boden und Gebäudefläche) und einem sogenannten Lage-Faktor (Zu- oder Abschlag

für die Lage des Grundstücks) für das jeweilige Grundstück. Für das land- und forstwirtschaftliche Vermögen gelten hingegen die auf Bundesebene beschlossenen Vorschriften gem. § 232 ff. des Bewertungsgesetzes (BewG).

Es wird vorgeschlagen, die Aufkommensneutralität an der bisherigen Summe der beiden Grundsteuern A und B auszurichten und beide Hebesätze der Grundsteuer A und B in der **Gemeinde Hörden am Harz** auf **258 v.H.** neu festzusetzen, um die durch das Bundesverfassungsgericht mit Urteil vom 10. April 2018 erforderlich gewordene Grundsteuerreform umzusetzen.

Eine Erhöhung des Grundsteueraufkommens von bisher rund **145.800,00 €** Euro ist damit nicht verbunden (Aufkommensneutralität). Die Gemeinde Hörden am Harz möchte dem Ziel der Aufkommensneutralität grundsätzlich entsprechen um damit ein konstantes Grundsteueraufkommen zu realisieren.

Es wird außerdem der Erlass einer separaten Hebesatzsatzung für die Realsteuern empfohlen. Sofern die Festsetzung der Hebesätze wie bisher in der Haushaltssatzung erfolgen würde, wäre eine mögliche Änderung der Hebesätze nur über eine Nachtragshaushaltssatzung möglich (vgl. § 115 NKomVG). Für die Nachtragshaushaltssatzung würden die analogen Vorschriften zur Haushaltssatzung gelten, d.h. die entsprechenden Verfahrensvorschriften sind anzuwenden (z.B. die Vorlage bei der Kommunalaufsicht). Eine separate Hebesatzsatzung hat dagegen den Vorteil, dass eine Änderung der Hebesätze im Rahmen einer verfahrenseinfacheren Nachtragssatzung zur Hebesatzsatzung durch Ratsbeschluss und anschließende Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen kann.

Gem. § 25 Abs. 3 GrStG ist der 30.06.2025 der letzte Zeitpunkt für den Beschluss über die Änderung des Hebesatzes, sofern er die Höhe der letzten Festsetzung überschreitet. Absenkungen können auch nach diesem Zeitpunkt vorgenommen werden.

Außerdem ist durch den rechtzeitigen Erlass einer separaten Hebesatzsatzung für die Realsteuern die Sollstellung der Forderungen und Versendung der Bescheide über Grundbesitzabgaben vor der ersten gesetzlichen Quartalsfälligkeit am 15.02.2025 möglich, denn Abgabepflichtige, die einen Dauerauftrag eingerichtet haben, würden ohne neuen Bescheid zur Fälligkeit den „alten“ Betrag überweisen. Die entstandene Differenz zwischen Zahlung und späterer tatsächlichen Festsetzung müsste dann kassenseitig aufwendig erstattet, angemahnt oder umgebucht werden. Darüber hinaus darf für jede wirtschaftliche Einheit die Grundsteuer in 2025 erst festgesetzt werden, wenn ein neuer Grundsteuermessbescheid des Finanzamtes erstellt wurde. Eine vorläufige Festsetzung der Grundsteuer auf Basis des aktuell bis zum 31.12.2024 geltenden Grundsteuermessbetrages ist ausgeschlossen. Um die Grundsteuerbescheide wie gewohnt versenden zu können, muss zu diesem Zeitpunkt ein Grundsteuerhebesatz festgesetzt sein.

Für die Berechnung des „aufkommensneutralen Hebesatz“ für die Grundsteuer B ist das Grundsteueraufkommen der Gemeinde, das aus den Grundsteuermessbeträgen nach den für die Grundsteuer ab dem Kalenderjahr 2025 geltenden Regelungen zu erwarten ist, dem Grundsteueraufkommen gegenüberzustellen, das im Haushaltsplan der Gemeinde für das Kalenderjahr 2024 veranschlagt worden ist. Dieser „aufkommensneutrale Hebesatz“ für die Grundsteuer B ist nach § 7 NGrStG in geeigneter Art und Weise zu veröffentlichen. Nach der Beschlussfassung wird diesbezüglich eine entsprechende Veröffentlichung im Amtsblatt erfolgen und damit wird dann dieser Vorgabe entsprochen.

gez. Kaiser

**Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Realsteuern in der
Gemeinde Hörden am Harz
(Hebesatzsatzung)**

Aufgrund der §§ 10, 58 und 111 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) in der Fassung vom 17.12.2010 (Nds. GVBl. S. 576), zuletzt geändert durch Art. 2 des Gesetzes vom 08.02.2024 (Nds. GVBl. 2024 Nr. 9), der §§ 1 und 2 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) in der Fassung vom 20.04.2017 (Nds. GVBl. S. 121), zuletzt geändert durch Art. 4 des Gesetzes vom 22.09.2022 (Nds. GVBl. S. 589), der §§ 1 und 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung vom 07.08.1973 (BGBl. 1973 I S. 965), zuletzt geändert durch Art. 34 des Gesetzes vom 23.10.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 323), des Niedersächsischen Grundsteuergesetzes (NGrStG) vom 7. Juli 2021 (Nds. GVBl. S. 502), zuletzt geändert durch Artikel 5 des Gesetzes vom 17. Mai 2022 (Nds. GVBl. S. 304), der §§ 1 und 16 des Gewerbesteuerengesetzes (GewStG) in der Fassung vom 15.10.2002 (BGBl. I S. 4167), zuletzt geändert durch Art. 19 des Gesetzes vom 27.03.2024 (BGBl. 2024 I Nr. 108) sowie des § 1 des Gesetzes zur Übertragung der Festsetzung und Erhebung der Realsteuern auf die heheberechtigten Gemeinden (Realsteuer-Erhebungsgesetz) vom 22.12.1981 (Nds. GVBl. S. 423) hat der Rat der Gemeinde Hörden am Harz in seiner Sitzung am XX.XX.2024 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Hebesätze**

Die Steuersätze (Hebesätze) für die Realsteuern werden für das Gebiet der Gemeinde Hörden am Harz wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer:
 - a) für die Betriebe der Land- und Forstwirtschaft (Grundsteuer A): 258 v. H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B): 258 v. H.

2. Gewerbesteuer: 360 v. H.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

Hörden am Harz, den XX.XX.2024

Gemeinde Hörden am Harz

gez. Kaiser
(Kaiser)
Gemeindedirektor

Erläuterung:

Nach § 112 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) hat jede Gemeinde für jedes Haushaltsjahr eine **Haushaltssatzung** zu erlassen.

Auf die Erläuterungen im **Vorbericht** wird verwiesen. Dort sind alle für die Beratung erforderlichen bedeutenden Angaben soweit wie möglich enthalten, so dass es keiner zusätzlichen Erläuterung in dieser Vorlage bedarf.

So wie im Vorjahr ist auch für 2025 der **Haushaltsplanaufbau** an die Organisationsstruktur der Samtgemeindeverwaltung angepasst. Aufgrund eines Hinweises des Rechnungsprüfungsamtes im Rahmen der Jahresabschlussprüfung erfolgte mit der Haushaltplanung 2023 eine Umstellung der Zuordnung der Konten für Bewirtschaftung und Unterhaltung direkt bei den betroffenen Produkten. Diese Vorgehensweise wird auch in der Haushaltplanung 2025 fortgeführt.

Aufgrund verschiedener Hinweise aus den Gremien wurden dem Haushaltsplan 2022 erstmalig die Produktkontenübersichten für eine einfachere Beratung beigelegt. Dies ist auch für 2025 der Fall. Damit entspricht der Haushaltsaufbau in Teilen nicht den bisherigen vorgeschriebenen Haushalten, vereinfacht jedoch die politische Beratung. Nach Beschlussfassung erfolgt die Erstellung eines entsprechenden und gesetzlich vorgegebenen Haushaltsplanes.

Die **Investitionsplanung** wurde auf Grund der anstehenden Notwendigkeiten angepasst. In 2025 ist im Haushaltsplanentwurf eine Neuaufnahme von Krediten nicht vorgesehen, da Investitionstätigkeiten nicht neu eingeplant wurden.

Die Planungen der Ergebnishaushalte 2023 und 2024 waren bereits geprägt von den Folgen des Ukraine-Krieges und der sich daraus ergebenden Flüchtlingssituation, der Energie- und Wirtschaftskrise und der stark angestiegenen Inflation. Die Auswirkungen dieser Entwicklungen werden sich auch in 2025 und den fortfolgenden Jahren deutlich in der gemeindlichen Finanzsituation widerspiegeln. Darüber hinaus führt der sehr hohe Tarifabschluss für die Beschäftigten der Kommunen auch für 2025 zu einer starken Belastung des Haushaltes, die aktuellen Tarifverhandlungen bleiben darüberhinaus abzuwarten.

Mit Schreiben vom 17.10.2024 hat die Nds. Innenministerium mitgeteilt, dass die Vertretung gemäß § 182 Abs. 5 i. V. m. Abs. 4 Satz 1 Nr. 3 NKomVG auch nach dem 30.06.2024 noch beschließen kann, dass für die Haushaltsjahre 2024 bis 2026 kein Haushaltssicherungskonzept nach § 110 Abs. 8 NKomVG aufgestellt wird, soweit wegen der Folgen des Krieges in der Ukraine der Haushaltsausgleich nicht erreicht, eine Überschuldung nicht abgebaut oder eine drohende Überschuldung nicht abgewendet werden kann. Es ist vorgesehen, dass die Gemeinde Hörden von dieser Möglichkeit Gebrauch macht.

Die Fortführung der Planwerte für die Jahre 2026 bis 2028 zeigt zunächst, dass zukünftig ein Haushaltsausgleich aus eigener Kraft erst wieder 2028 möglich sein könnte. Dies ist auch unter Berücksichtigung der angewandten positiven Orientierungsdaten zu sehen. Hier bedarf es der Anstrengung in den politischen Gremien, um mittelfristig tatsächlich den Haushaltsausgleich darstellen zu können. Dies wird

aber auch davon abhängig sein, wie sich die wirtschaftliche Situation unter Berücksichtigung der aktuellen Krisensituationen insgesamt entwickeln wird.

Im Rahmen der Grundsteuerreform ist vorgesehen, durch einen rechnerisch ermittelten neuen Hebesatz eine gegenüber dem Vorjahr aufkommensneutrale Festsetzung der Grundsteuern zu erzielen. Statt in der Haushaltssatzung 2025 werden die Hebesätze für die Realsteuern in einer gesonderten Hebesatzsatzung 2025 festgesetzt. Die Grundsteuer A und B wurde entsprechend der Haushaltsansätze des Vorjahres 2024 veranschlagt.

gez. Kaiser



GEMEINDE HÖRDEN AM HARZ

HAUSHALTSPLAN

2025

INHALTSVERZEICHNIS

ABKÜRZUNGEN:

NKOMVG = NIEDERSÄCHSISCHES KOMMUNALVERFASSUNGSGESETZ

KOMHKVO = KOMMUNALHAUSHALTS- UND KASSENVERORDNUNG

| | FARBE | SEITEN |
|--|--------------|----------------|
| I. HAUSHALTSSATZUNG, § 112 NKOMVG | WEIß | 1 |
| II. ANLAGEN | GELB | 1 – 44 |
| 1. VORBERICHT GEM. § 1 ABS. 2 S. 1 NR. 3 KOMHKVO UND § 6 KOMHKVO EINSCHL. BERECHNUNG DER SAMTGEMEINDEUMLAGE | GELB | 1 – 22 |
| 2. ÜBERSICHT VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN | GELB | 23 |
| 3. SCHULDENÜBERSICHT | GELB | 23 |
| 4. VERMÖGENSRECHNUNG UND LETZTE BILANZ | GELB | 24 |
| 5. BETEILIGUNGSBERICHT | GELB | 25 |
| 6. ÜBERSICHT DER PRODUKTGRUPPEN | GELB | 26 |
| 7. ERLÄUTERUNGEN | GELB | 27 – 28 |
| 8. WESENTLICHE PRODUKTE, INHALT, ZIELE, MAßNAHMEN UND KENNZAHLEN | GELB | 29 – 38 |
| 9. INVESTITIONSPROGRAMM | GELB | 38 |
| 10. BUDGETIERUNGSRICHTLINIE | GELB | 39 – 42 |
| 11. HAUSHALTSVERMERKE | GELB | 43 – 44 |
| III. HAUSHALTSPLAN | BLAU | |
| 1. ERGEBNISHAUSHALT (§ 2 KOMHKVO) | BLAU | 1 |
| 2. FINANZHAUSHALT (§ 3 KOMHKVO) | BLAU | 2 – 3 |
| 3. ÜBERSICHT ERGEBNISHAUSHALT (§ 1 ABS. 2 S. 1 NR. 1 KOMHKVO) | BLAU | 4 |
| 4. ÜBERSICHT FINANZHAUSHALT (§ 1 ABS. 2 S. 1 NR. 2 KOMHKVO) | BLAU | 5 |
| 5. ÜBERSICHT NACH KONTENARTEN | WEIß | 1 – 4 |
| 6. PRODUKTKONTENÜBERSICHT | GRÜN | 1 – 21 |
| 7. STELLENPLAN (§ 5 KOMHKVO) | WEIß | 1 – 4 |

Haushaltssatzung der Gemeinde Hörden am Harz für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Hörden am Harz in der Sitzung am xx.xx.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr

2025

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|--|----------------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf | 1.083.200,00 € |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf | 1.175.000,00 € |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf | 0,00 € |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0,00 € |

2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|---|----------------|
| 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.048.300,00 € |
| 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.094.900,00 € |
| 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 € |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 € |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 0,00 € |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 30.4000,00 € |

festgesetzt.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem in dem Haushaltsjahr 2025 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 160.000,00 € festgesetzt.

Hattorf am Harz, den xx.xx.2024

Daniel Kaiser
Gemeindedirektor

VORBERICHT
ZUM HAUSHALTSPLAN DER GEMEINDE HÖRDEN AM HARZ
FÜR DAS HAUSHALTSJAHR 2025

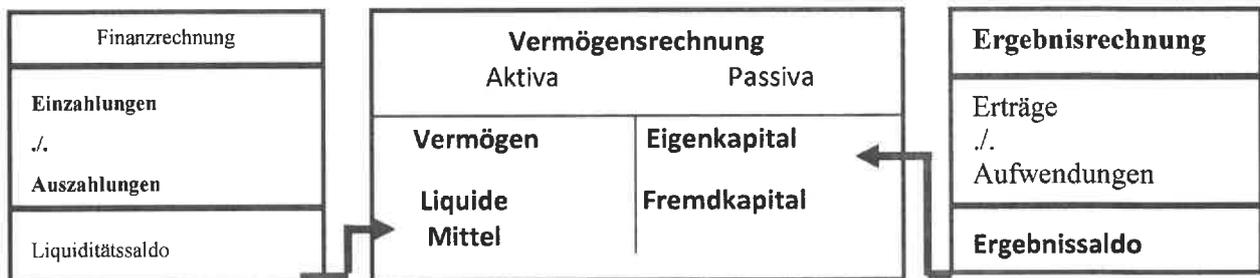
1. VORBERICHT

1.1. VORBEMERKUNGEN

Nach den Bestimmungen der Kommunalhaushalts- und Kassenverordnung (KomHKVO) ist dem Haushaltsplan ein Vorbericht beizufügen. Der Vorbericht soll einen Überblick über die Entwicklung und den Stand der Haushaltswirtschaft, eine wertende Analyse der finanziellen Lage und ihrer voraussichtlichen Entwicklung geben und sich dabei auf Kennzahlen stützen. Dieser Vorbericht richtet sich in Aufbau und Inhalt an den Vorgaben der KomHKVO.

1.2. EINFÜHRUNG IN DAS RECHNUNGSWESEN

Mit dem Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindewirtschaftlicher Vorschriften vom 15.11.2005 wurde ab 01.01.2006 das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) für die niedersächsischen Städte, Gemeinden und Landkreise eingeführt. Die Kommunen sind danach verpflichtet, ab dem 01.01.2006 mit einer Übergangsfrist von sechs Jahren das Neue Kommunale Haushalts- und Rechnungswesen bis Ende 2011 einzuführen. Die Gemeinde Hörden am Harz hat das neue Haushalts- und Rechnungswesen am 01.01.2008 eingeführt. Ziel der Haushaltsrechtsreform soll neben der verbesserten Transparenz der finanzwirtschaftlichen Verhältnisse die Generationengerechtigkeit sein. Die intergenerative Gerechtigkeit bedeutet, dass jede Generation die von ihr verbrauchten Ressourcen zu ersetzen hat. Das NKR besteht im Gegensatz zum kaufmännischen Rechnungswesen aus drei Komponenten. Neben den Instrumenten der Bilanz und der Ergebnisrechnung, die mit der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) vergleichbar ist, wird zusätzlich gem. § 128 Abs. 2 Nr. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) eine Finanzrechnung in das Buchführungssystem integriert.



Die Bilanz (Vermögensrechnung) dient der Darstellung der Vermögens- und Finanzsituation zum Jahresende (Bilanzstichtag).

Der Ergebnishaushalt bildet als Kernstück des neuen Haushalts die ordentlichen Erträge und ordentlichen Aufwendungen für den laufenden Verwaltungsbetrieb ab, also das Ressourcenaufkommen (Ertrag) und den Ressourcenverbrauch (Aufwand) unabhängig vom Zeitpunkt der Ein-/ Auszahlungen. Darüber hinaus werden unregelmäßig anfallende Erträge und Aufwendungen als außerordentliches Ergebnis getrennt vom ordentlichen Ergebnis dargestellt.

Entsprechend der Empfehlung der Spitzenverbände wurde im Rahmen der neuen KomHKVO (in der Fassung vom 18. April 2017) von der Möglichkeit Gebrauch gemacht, die neuen Wertgrenzen bei der Beschaffung von beweglichen Vermögensgegenständen anzuwenden, sodass ab 01.01.2017 die beweglichen Vermögensgegenstände < 1.000,00 € unmittelbar dem Ergebnishaushalt zuzuordnen sind. Der sog. Sammelposten (über 150,- bis 1.000,- Euro ohne USt.) ist entfallen.

Der Finanzhaushalt als dritte Komponente des NKR kommt inhaltlich dem bisher an Ausgaben und Einnahmen orientierten kameralen Haushalt nahe. Er enthält neben den Ein- und Auszahlungen der laufenden Verwaltungstätigkeit Zahlungen für die Investitions- und Finanzierungstätigkeit.

1.3. ENTWICKLUNG DER HAUSHALTSWIRTSCHAFT IM FINANZPLANUNGSZEITRAUM

1.3.1. ALLGEMEINE ENTWICKLUNG, GESAMTÜBERBLICK

2023:

Der Rat der Gemeinde Hörden am Harz hat in seiner Sitzung am 28.06.2023 die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen. Die gem. § 120 Abs. 2 NKomVG erforderliche Genehmigung ist durch den Landkreis Göttingen mit Verfügung vom 12.07.2023 erteilt worden. Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt für den Landkreis Göttingen Nr. 33 vom 20.07.2023 verkündet.

| | <u>Ansatz</u> |
|--|-------------------|
| <u>Ergebnishaushalt</u> | |
| ordentliche Erträge | 1.052.400,00 € |
| ordentliche Aufwendungen | 1.048.500,00 € |
| ordentliches Ergebnis | 3.900,00 € |
| außerordentliche Erträge | 0,00 € |
| außerordentliche Aufwendungen | 0,00 € |
| außerordentliches Ergebnis | 0,00 € |
| Jahresergebnis | 3.900,00 € |
| <u>Finanzhaushalt</u> | |
| Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 1.116.500,00 € |
| Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 1.082.300,00 € |
| Einzahlungen für Investitionen | 0,00 € |
| Auszahlungen für Investitionen | 100.000,00 € |
| ordentliche Kreditaufnahme | 100.000,00 € |
| ordentliche Tilgung | 32.800,00 € |
| Entschuldung/Neuverschuldung | 67.200,00 € |

2024:

Der Rat der Gemeinde Hörden am Harz hat den Haushaltsplan für das Jahr 2024 am 20.12.2023 beschlossen. Die gem. § 120 Abs. 2 NKomVG erforderliche Genehmigung einschließlich der erteilten Nebenbestimmung ist durch den Landkreis Göttingen mit Verfügung vom 08.03.2024 erteilt worden. Die Haushaltssatzung wurde im Amtsblatt für den Landkreis Göttingen Nr. 12 vom 21.03.2024 verkündet.

| | <u>Ansatz</u> |
|--|----------------------|
| <u>Ergebnishaushalt</u> | |
| ordentliche Erträge | 1.154.300,00 € |
| ordentliche Aufwendungen | 1.332.100,00 € |
| ordentliches Ergebnis | -177.800,00 € |
| außerordentliche Erträge | 0,00 € |
| außerordentliche Aufwendungen | 0,00 € |
| außerordentliches Ergebnis | 0,00 € |
| Jahresergebnis | -177.800,00 € |
| | |
| <u>Finanzhaushalt</u> | |
| Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 1.117.300,00 € |
| Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 1.265.900,00 € |
| | |
| Einzahlungen für Investitionen | 0,00 € |
| Auszahlungen für Investitionen | 1.130.000,00 € |
| | |
| ordentliche Kreditaufnahme | 1.130.000,00 € |
| ordentliche Tilgung | 32.800,00 € |
| Entschuldung/Neuverschuldung | 1.097.200,00 € |

Die endgültige Entwicklung der Ergebnisse für die Jahresrechnungen 2023 und 2024 bleibt abzuwarten.

2025:

Der Haushalt für das Haushaltsjahr 2025 stellt sich wie folgt dar:

Ergebnishaushalt

| | |
|---|---------------------|
| Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge | 1.083.200,00 € |
| Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen | 1.175.000,00 € |
| ordentliches Ergebnis / Fehlbetrag | -91.800,00 € |
| | |
| Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge | 0,00 € |
| Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen | 0,00 € |
| außerordentliches Ergebnis | 0,00 € |
| | |
| Jahresergebnis | -91.800,00 € |

Finanzhaushalt

| | |
|--|---------------------|
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.048.300,00 € |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.094.900,00 € |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | -46.600,00 € |
| | |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 € |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 € |
| Saldo der Investitionstätigkeit | 0,00 € |
| | |
| <i>Finanzierungsmittel-Überschuss/ -Fehlbedarf</i> | <i>-46.600,00 €</i> |
| | |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 0,00 € |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 30.400,00 € |
| Saldo der Finanzierungstätigkeit | 30.400,00 € |
| | |
| <i>Finanzierungsmittelbestand</i> | <i>77.000,00 €</i> |

Das ordentliche Ergebnis kann im Haushaltsjahr 2025 nicht ausgeglichen werden. Die Gemeinde Hörden am Harz weist einen Fehlbedarf in Höhe von 91.800,00 € aus. Der gesetzlich vorgesehene Haushaltsausgleich kann für das Jahr 2025 somit nicht erzielt werden. Ein Haushaltsvorgriff gem. § 110 Abs. 5 Satz 1 Nr. 2 NKomVG ist aufgrund der in der mittelfristigen Finanzplanung ebenfalls ausgewiesenen Fehlbedarfe nicht möglich.

Außerordentliche Erträge und Aufwendungen werden nicht veranschlagt.

Ein Haushaltsrückgriff gem. § 110 Abs. 5 Satz 1 Nr. 1 NKomVG auf vorhandene Überschussrücklagen ist jedoch für einen Haushaltsausgleich voraussichtlich ausreichend, siehe nachfolgende Tabelle.

| Jahresabschluss | Stand | Ergebnis | Aufrechnung |
|------------------------|--------------------|-----------------|--------------------|
| 2019 | geprüft | 56.127,37 € | 56.127,37 € |
| 2020 | geprüft | 11.374,31 € | 67.501,68 € |
| 2021 | aktuell in Prüfung | 151.286,53 € | 162.660,84 € |
| 2022 | vorläufig | 101.167,03 € | 252.453,56 € |
| 2023 | vorläufig | 200.260,44 € | 301.427,47 € |

Der Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt beträgt -46.600,00 €, da hier nur zahlungswirksame Vorgänge zu veranschlagen sind. Zahlungsunwirksame Vorgänge wie z.B. Abschreibungen und Rückstellungen werden nur im Ergebnishaushalt nachgewiesen.

Investitionen sind im Haushaltsplan 2025 nicht vorgesehen.

Aufgrund fehlender Investitionsmaßnahmen ist eine Kreditaufnahme nicht notwendig.

Die Kredittilgung wird mit 30.400,00 € veranschlagt. Somit erfolgt damit eine Entschuldung in dieser Höhe.

1.3.2. ENTWICKLUNG DER ERTRÄGE AUS STEUERN UND ÄHNLICHEN ENTGELTEN SOWIE ZUWENDUNGEN UND ALLGEMEINEN UMLAGEN

| | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 |
|------------------------------------|--------------------|------------------|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Grundsteuer A | 12.079 € | 12.000 € | 12.000 € | 12.000 € | 12.000 € | 12.000 € |
| Grundsteuer B | 132.266 € | 133.800 € | 133.800 € | 135.500 € | 137.300 € | 139.000 € |
| Gewerbsteuer | 355.788 € | 200.000 € | 220.000 € | 230.100 € | 238.400 € | 246.200 € |
| Gemeindeanteil Einkommenssteuer | 514.191 € | 537.000 € | 556.200 € | 588.400 € | 621.400 € | 651.800 € |
| Gemeindeanteil Umsatzsteuer | 30.574 € | 32.400 € | 33.200 € | 33.800 € | 34.600 € | 35.300 € |
| Vergnügungssteuer | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Hundesteuer | 5.143 € | 5.200 € | 4.600 € | 4.600 € | 4.600 € | 4.600 € |
| Zuweisung SG nach § 6 II NFAG | 37.622 € | 31.800 € | 28.800 € | 29.700 € | 30.400 € | 31.100 € |
| Summe Erträge | 1.087.663 € | 952.200 € | 988.600 € | 1.034.100 € | 1.078.700 € | 1.120.000 € |

Die Grundsteuer A und B wurde entsprechend der Haushaltsansätze des Vorjahres 2024 veranschlagt. Im Rahmen der Grundsteuerreform ist vorgesehen, durch einen rechnerisch ermittelten neuen Hebesatz eine gegenüber dem Vorjahr aufkommensneutrale Festsetzung der Grundsteuern zu erzielen. Statt in der Haushaltssatzung 2025 werden die Hebesätze für die Realsteuern in einer gesonderten Hebesatzsatzung 2025 festgesetzt.

Für die Gewerbsteuer wurde der Ansatz aufgrund der derzeitigen Entwicklung und unter Berücksichtigung des unveränderten Hebesatzes (360 v.H.) entsprechend angepasst. Die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung, auch unter Berücksichtigung der aktuellen politischen Entwicklung, bleibt abzuwarten.

Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer, der größten Steuerquelle, wird aufgrund vorliegender Empfehlungen auf Basis der Ertragshöhe 2024 fortgeschrieben, die Fortschreibung erfolgt entsprechend der Vorgaben der Orientierungsdaten des Landes. Auch hier bleibt grundsätzlich die zukünftige wirtschaftliche Entwicklung abzuwarten.

Beim Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wird mit leicht steigenden Erträgen für das Jahr 2025 gerechnet. Die Berechnung 2025 sowie der Folgejahre entspricht den Vorgaben der Orientierungsdaten des Landes.

Die Erträge aus der Hundesteuer wurden auf Basis 2024 veranschlagt.

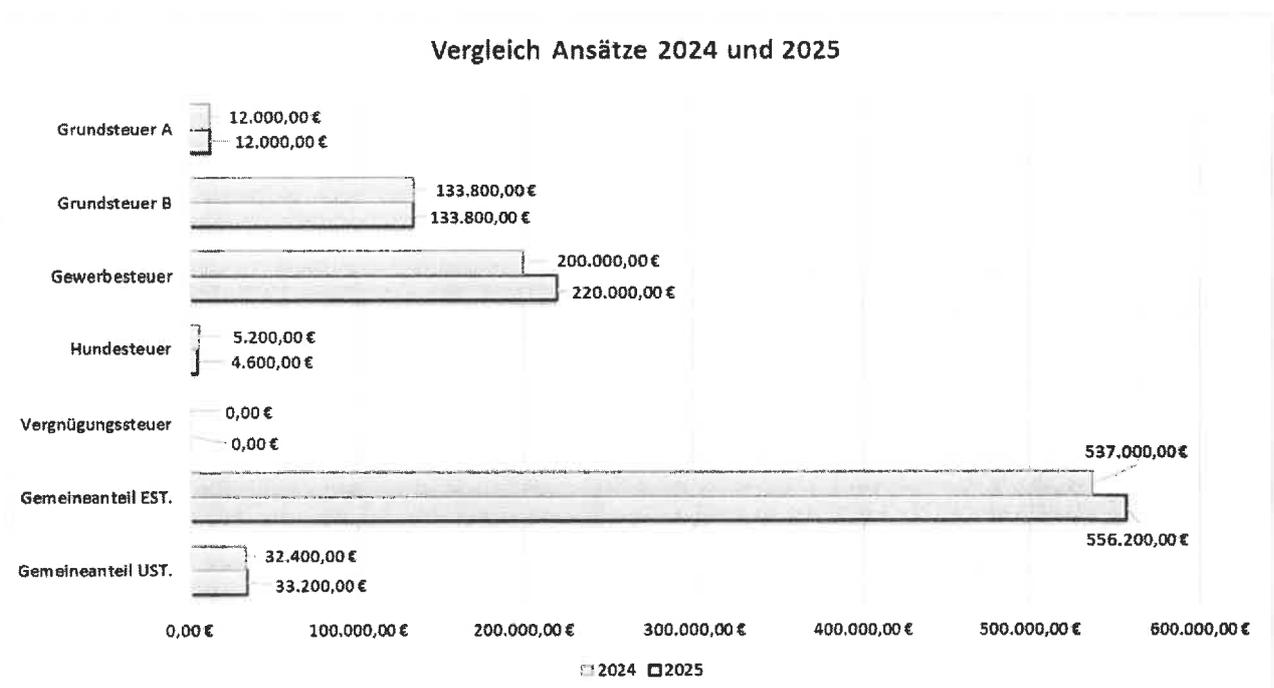
Die von der Samtgemeinde weitergeleiteten Schlüsselzuweisungen wurden für das Haushaltsjahr 2025 mit einer Weiterleitungsquote von 10 v.H. eingeplant.

Bis 2016 wurden die Schlüsselzuweisungen mit einer Weiterleitungsquote von 20 v.H. berechnet, 2017 erfolgte keine Weiterleitung von Schlüsselzuweisungen. Die Weiterleitungsquote betrug mit der Haushaltsplanaufstellung 2008 62,70 v.H., im Rahmen des Beanstandungsverfahrens zur Haushaltssatzung 2008 der Samtgemeinde wurde dann der Weiterleitungsschlüssel auf 50,00 v.H. reduziert. Im Haushaltsjahr 2009 erfolgte aufgrund der Beschlussfassung über die Zielvereinbarung 2007 eine weitere Reduzierung auf 40 v.H., 2010 und 2011 wurde eine 30%ige Weiterleitungsquote angewandt, seit 2012 beträgt die Weiterleitungsquote 20 v.H. mit der Ausnahme des Haushaltsjahres 2017.

Aufgrund der Beschlussfassung im Samtgemeindeausschuss vom 29.10.2020 (Beschlussvorlage 37/2020) wird die Weiterleitung von Schlüsselzuweisungen ab dem Haushaltsjahr 2021 bis auf weiteres wie folgt berechnet:

- a) Die Bemessungsgrundlage für Weiterleitung von Schlüsselzuweisungen aus dem kommunalen Finanzausgleich ist der volle Betrag der Schlüsselzuweisungen.
- b) Die Berechnung der Weiterleitung erfolgt anhand der Fiktivberechnung aufgrund der Steuerkraft der jeweiligen Mitgliedsgemeinde.
- c) Die Weiterleitungsquote beträgt 10% der erhaltenen Schlüsselzuweisungen.

Für das Haushaltsjahr 2025 wurde daher eine Weiterleitungsquote von 10 v.H. berücksichtigt, wobei der Gemeinde Elbingerode vorab keine weiteren Beträge zuerkannt wurden. Zusätzliche Beträge zum Haushaltsausgleich der Gemeinde Elbingerode können derzeit nicht bereitgestellt werden, da seitens der Samtgemeinde selbst ein Haushaltsausgleich nicht dargestellt werden kann.



1.3.3. ENTWICKLUNG DER AUFWENDUNGEN AUS ALLGEMEINEN UMLAGEN

| | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 |
|---------------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| Gewerbsteuerumlage | 27.331 € | 19.500 € | 21.400 € | 22.400 € | 23.200 € | 24.000 € |
| Kreisumlage | 364.624 € | 661.300 € | 685.200 € | 685.200 € | 685.200 € | 685.200 € |
| Samtgemeindeumlage | 179.994 € | 178.600 € | 189.400 € | 189.400 € | 189.400 € | 189.400 € |
| Summe Aufwendungen | 571.949 € | 859.400 € | 896.000 € | 897.000 € | 897.800 € | 898.600 € |

Die **Gewerbsteuerumlage** ist auf der Grundlage des erwarteten Gewerbesteueraufkommens veranschlagt worden. Die Absenkung der Gewerbsteuerumlage ab 2020 auf 35%-Punkte beruht auf einer Grundgesetzänderung vom 13.07.2017. Die reduzierte Gewerbsteuerumlage führt seitdem zu einer Entlastung der kommunalen Haushalte.

Ausgehend von einem Hebesatz von 76,00 v.H. (2024: 76,00 v.H.) wurde die **Kreisumlage** zunächst berechnet. Aufgrund der Übertragung der Aufgabe Kindergarten auf den Landkreis Göttingen wird für die Gemeinde Hörden am Harz ein gesonderter Kreisumlagehebesatz festgelegt.

Die **Samtgemeindeumlage** wird mit einem zum Vorjahr unveränderten Hebesatz in Höhe von 22,1770 v.H. erhoben. Grundlage ist gemäß der Beschlussfassung zur Hälfte die Einwohnerzahl und zur anderen Hälfte die Bemessungsgrundlage der Kreisumlage. Der Ausgleich aller Haushalte der Samtgemeinde und aller Mitgliedsgemeinden kann für 2025 nicht erzielt werden.

Werden die Erträge und Aufwendungen aus Steuern und Umlagen gegenübergestellt ergibt sich folgendes Bild:

| | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 |
|-----------------|------------------|-----------------|-----------------|
| Erträge | 1.087.663 € | 952.200 € | 988.600 € |
| Aufwendungen | 571.949 € | 859.400 € | 896.000 € |
| Abgleich | 515.714 € | 92.800 € | 92.600 € |

Der Abgleich 2025 liegt knapp unter dem Wert für das Haushaltsjahr 2024.

1.3.4. ENTWICKLUNG DER WEITEREN WICHTIGEN ERTRÄGE UND AUFWENDUNGEN, EINZAHLUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

1.3.4.1. ERTRÄGE

| Ertragsart | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 |
|--------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Steuern und ähnliche Abgaben | 1.050.040 € | 920.400 € | 959.800 € | 1.004.400 € | 1.048.300 € | 1.088.900 € |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 135.597 € | 85.500 € | 32.300 € | 33.200 € | 33.900 € | 34.600 € |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 € | 37.000 € | 34.900 € | 34.900 € | 34.900 € | 34.900 € |
| Sonstige Transfererträge | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| öffentlich-rechtliche Entgelte | 17.327 € | 10.000 € | 6.000 € | 6.000 € | 6.000 € | 6.000 € |
| privat-rechtliche Entgelte | 4.104 € | 3.500 € | 28.600 € | 28.600 € | 28.600 € | 28.600 € |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 462 € | 200 € | 200 € | 200 € | 200 € | 200 € |
| aktivierbare Eigenleistungen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Bestandsveränderungen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| sonstige ordentliche Erträge | 22.434 € | 97.700 € | 21.400 € | 21.400 € | 21.400 € | 21.400 € |
| Summe Erträge | 1.229.964 € | 1.154.300 € | 1.083.200 € | 1.128.700 € | 1.173.300 € | 1.214.600 € |

Als **Steuern und ähnlichen Abgaben** sind die Realsteuern, die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer sowie die Vergnügungs- und Hundesteuer mit insgesamt 959.800,00 € veranschlagt. Auf die Erläuterungen unter 1.3.2 wird Bezug genommen.

An **Zuwendungen und allgemeine Umlagen** sind im Haushaltsjahr 2025 insges. 32.300,00 € veranschlagt. Hierzu zählen u.a. die weitergeleiteten Schlüsselzuweisungen. Die Zuwendungen des Landes im Rahmen der Kindergartenbeitragsfreiheit sind aufgrund der Übertragung der Aufgabe auf den originär zuständigen Landkreis Göttingen ab 2025 komplett entfallen.

Als **öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte** sind Benutzungsgebühren (Mehrzweckhalle) und ähnliche Entgelte jeweils mit 6.000,00 € veranschlagt. Auch hier resultiert die Verringerung gegenüber dem Vorjahr aus der Übertragung des Kindergartens auf den Landkreis Göttingen

Privatrechtliche Leistungsentgelte, Erstattungen und Umlagen werden mit insgesamt 28.600,00 € eingeplant. Hierbei handelt es sich um Mieten und Pachten sowie Kostenerstattungen. Der erhöhte Betrag resultiert aus dem Mietvertrag für den Kindergarten.

Die Zinsen und ähnliche Finanzerträge werden mit 200,00 € eingeplant.

Die sonstigen ordentlichen Erträge enthalten Beträge aus den Konzessionsabgaben für Gas und Strom. Gegenüber dem Vorjahr entfallen die Erträge aus der Auflösung der FAG-Rückstellung in Höhe von 74.100,00 €.

1.3.4.2. AUFWENDUNGEN

| Aufwendungen | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 |
|---|------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| Aufwendungen für aktives Personal | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Aufwendungen für Versorgung | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 102.611 € | 228.000 € | 120.800 € | 122.900 € | 122.900 € | 122.900 € |
| Abschreibungen | 0 € | 66.200 € | 80.100 € | 80.100 € | 84.100 € | 84.100 € |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.144 € | 1.900 € | 1.800 € | 1.800 € | 1.300 € | 1.300 € |
| Transferaufwendungen | 647.249 € | 859.700 € | 896.300 € | 897.300 € | 898.100 € | 898.900 € |
| sonstige ordentliche Aufwendungen | 231.699 € | 176.300 € | 76.000 € | 76.300 € | 77.100 € | 77.900 € |
| Summe Aufwendungen | 982.703 € | 1.332.100 € | 1.175.000 € | 1.178.400 € | 1.183.500 € | 1.185.100 € |

Personal- und Versorgungsaufwendungen

Personalaufwendungen werden hier nur erfasst, wenn sie direkt im Haushalt gebucht werden. Dies ist in der Gemeinde Hörden am Harz nur für Personal-Nebenausgaben in der Mehrzweckhalle der Fall.

Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen

Dazu zählen die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, des sonstigen unbeweglichen Vermögens, der Geräte und Gebrauchsgegenstände, Mieten und Pachten, Bewirtschaftung der Grundstücke, besondere Aufwendungen für Beschäftigte, besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen, Aufwendungen für den Erwerb von Vorräten und sonstige Sach- und Dienstleistungen. Der Gesamtaufwand ist mit 120.800,00 € veranschlagt. Nähere Erläuterungen zu größeren Abweichungen können der Tabelle unter Ziffer 7.1 entnommen werden. Besonders zu erwähnen sind in diesem Zusammenhang die gesunkenen Aufwendungen für Strom und Gas aufgrund der positiven Ergebnisse der aktuellen Energieausschreibungen.

Bilanzielle Abschreibungen

Den mit 80.100,00 € veranschlagten Abschreibungen sind die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 34.900,00 € gegenüber zu stellen, so dass die jeweils zusätzlich zu erwirtschaftende Nettobelastung 45.200,00 € beträgt.

Zinsaufwendungen

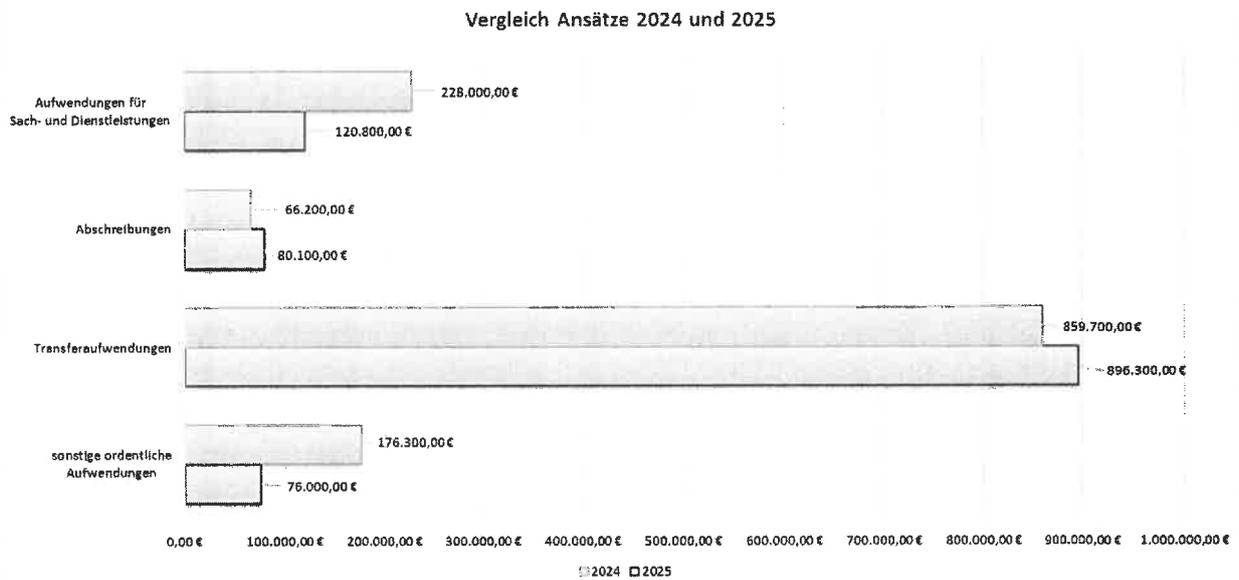
An Zinsaufwendungen für langfristige Kredite sind 1.800,00 € eingeplant.

Transferaufwendungen

Für 2025 werden insgesamt 896.300,00 € veranschlagt. Darin enthalten sind die Kreisumlage, Samtgemeindeumlage und die Gewerbesteuerumlage.

Sonstige ordentliche Aufwendungen

Im Gesamtansatz von 76.000,00 € sind u.a. Aufwendungen enthalten für die ehrenamtliche Tätigkeit (Rat), für Geschäftsaufwendungen, für Steuern, Versicherungen, Schadensfälle sowie die Erstattungen an die SG (Personalkostenerstattung MZH, Erstattung für den Bauhof; die Personalkostenerstattung Kindergarten ist komplett entfallen).



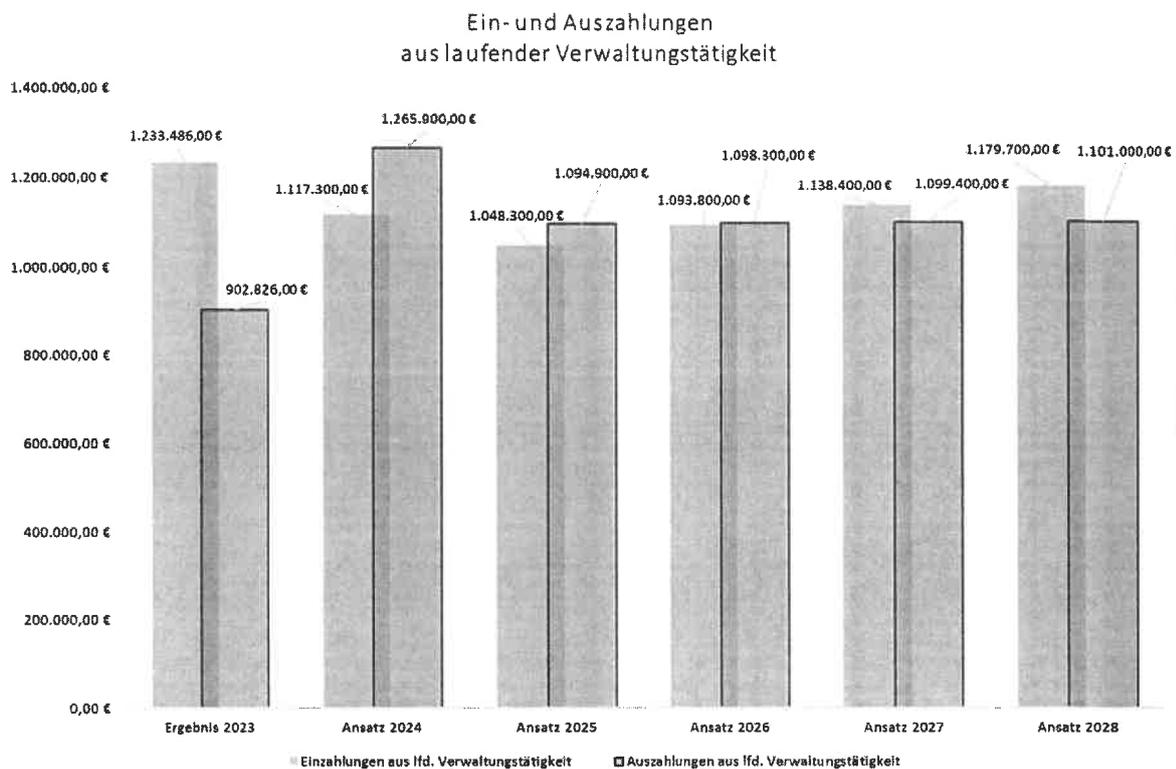
1.3.4.3. EINZAHLUNGEN UND AUSZAHLUNGEN

Im Finanzhaushalt werden veranschlagt:

1. Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
2. Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
3. Ein- und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit

1.3.4.3.1. EIN- UND AUSZAHLUNGEN FÜR LAUFENDE VERWALTUNGSTÄTIGKEIT

Der Finanzhaushalt umfasst die Ein- und Auszahlungen für die laufende Verwaltungstätigkeit, die mit Ausnahme der zahlungsunwirksamen Vorgänge in einem direkten Zusammenhang mit den Erträgen und Aufwendungen im Ergebnishaushalt stehen.



1.3.4.3.2. EIN- UND AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Die Ein- und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit berücksichtigen u.a. Beschaffungen und sämtliche investive Maßnahmen einschließlich deren Finanzierung (z.B. Beiträge). Die o.g. Positionen stehen zunächst losgelöst vom Ergebnishaushalt und vom Jahresergebnis. Im Zusammenhang mit künftigen Unterhaltungs- und Personalaufwendungen, Abschreibungen und Sonderposten ist aber jeweils eine indirekte Verbindung zu dem Ergebnishaushalt der Gemeinde Hörden am Harz gegeben. Daher ist stets neben der Höhe der Anschaffungs- und Herstellungswerte somit auch die Frage der Auswirkungen auf die Ergebnisentwicklung (Folgekostenabschätzung) einschließlich etwaiger Gegenfinanzierungsmodelle zu diskutieren.

Das neue Haushaltsrecht (Kommunalhaushalts- und -kassenverordnung –KomHKVO) fordert verbindlich gem. § 6 und 16 KomHKVO (s.o.) zu jeder Investitionsentscheidung eine konkrete Folgekostenabschätzung, ab einer bestimmten Investitionssumme (diese ist vom Rat festzulegen) sogar einen Wirtschaftlichkeitsvergleich unter mehreren Varianten.

| Investitionstätigkeit | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 |
|-----------------------|------------------|---------------------|-------------|-------------|-------------|-------------|
| Einzahlung | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Auszahlung | 74.926 € | 1.130.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Ergebnis | -74.926 € | -1.130.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |



1.3.4.3.3. EINZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT

| Einzahlungen Investitionstätigkeit | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 |
|---|--------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Veräußerung von Sachvermögen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| sonstige Investitionstätigkeit | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Einzahlungen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |

Im Rahmen der Haushaltsplanung 2025 sind keine Einzahlungen für Investitionstätigkeiten vorgesehen. Dies gilt auch für die Folgejahre.

1.3.4.3.4. AUSZAHLUNGEN AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT

Investitionsauszahlungen sind im Haushaltsplan 2025 nicht vorgesehen. Nicht abgerufene Beträge aus den Vorjahren werden als Haushaltsrest übertragen.

| Auszahlungen Investitionstätigkeit | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 |
|---|--------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|------------------------|
| Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 3.524 € | 1.000.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Baumaßnahmen | 71.402 € | 130.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Erwerb von beweglichem Vermögen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Erwerb von Finanzierungsanlagen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Aktivierbare Zuwendungen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Sonstige Investitionstätigkeit | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Auszahlungen | 74.926 € | 1.130.000 € | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |

1.3.4.3.5. FOLGEKOSTENABSCHÄTZUNG FÜR INVESTITIONEN

Im Rahmen einer vereinfachten Abschätzung der Folgekosten wird aufgezeigt, welche Belastungen des Ergebnishaushaltes infolge der Realisierung der Investitionen erwartet werden können. Dabei wird von bestimmten Annahmen ausgegangen (z.B. Lieferdatum, Inbetriebnahme, Anschaffungsdatum, etc.)

| Folgekostenabschätzung für Investitionen 2025 bis 2028 | | | | | | | | |
|--|----|--------------------------------------|-------------|------------------------|--------------|------|------|------|
| Maßnahme | ND | Anschaffung / Inbetrieb- nahme | Eigenanteil | Folge- kosten ab | Jahreskosten | | | |
| | | | | | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| <i>Fehlanzeige</i> | | | | | | | | |

1.3.4.4. EIN- UND AUSZAHLUNGEN FÜR FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT

Die Finanzierungstätigkeit umfasst die Aufnahme von langfristigen Krediten sowie die Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit. In 2025 ist im Haushaltsplan eine Neuaufnahme von Krediten nicht eingeplant. Die Entwicklung der Folgejahre bleibt aufgrund der tatsächlich zu treffenden Investitionsentscheidungen zum Zeitpunkt der Haushaltsplanaufstellung noch offen.

Die Entwicklung der Schulden stellt sich wie folgt dar:

| | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 |
|--|------------------|------------------|------------------|-----------------|
| Kreditneuaufnahme | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Umschuldungen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Summe | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Tilgungen | 30.400 € | 30.400 € | 17.200 € | 3.200 € |
| Umschuldungen | 0 € | 0 € | 0 € | 0 € |
| Summe | 30.400 € | 30.400 € | 17.200 € | 3.200 € |
| Schuldenabbau/ Schuldenzugang | -30.400 € | -30.400 € | -17.200 € | -3.200 € |

1.3.5. ENTWICKLUNG DES VERMÖGENS, DER SCHULDEN EINSCHL. LIQUIDITÄTSKREDITE, RÜCKSTELLUNGEN UND DES BESTANDES AN LIQUIDEN MITTELN

1.3.5.1. VERMÖGEN

Mit Vorlage der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2008 wurde der tatsächliche Vermögensbestand ausführlich mit der Einführung des NKR dargestellt. Aktuell liegt die Schlussbilanz des Jahres 2020 vor. Der Jahresabschluss 2020 wurde am 04.10.2023 vom Rat beschlossen. Der Jahresabschluss 2021 liegt seit April 2024 dem zuständigen Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vor. Die Abschlussarbeiten für den Jahresabschluss 2022 sind bereits abgeschlossen.

1.3.5.2. ENTWICKLUNG DER NETTOPOSITION GEM. § 6 S. 3 NR. 1 G KOMHKVO

Aufgrund der fehlenden geprüften Jahresabschlüsse stehen leider noch keine validen Haushaltsdaten zur Verfügung.

Hinweis:

Bei den ausgewiesenen Beträgen für die Jahren 2025 bis 2028 handelt es sich um vorläufige Bilanzierungswerte, da die Jahresabschlüsse noch nicht abschließend fertiggestellt und geprüft wurden. Daher können sich insbesondere mit Abschluss bzw. Fertigstellung der noch fehlenden Jahresabschlüsse für die Jahre 2021 bis 2024 Veränderungen ergeben.



1.3.5.3. SCHULDEN EINSCHL. LIQUIDITÄTSKREDITE

Die langfristigen Schulden sollen sich nach der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung wie folgt entwickeln:

| | Haushaltsjahr | | | | | |
|---|---------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ | T€ |
| Langfristige Schulden zum 31.12. des Jahres | 139 | 1.236 | 1.206 | 1.176 | 1.159 | 1.156 |
| Veränderung zum Vorjahr | 124 | 1.097 | -30 | -30 | -17 | -3 |

Für den Haushaltsausgleich ist primär der Ergebnishaushalt maßgebend. Die Zahlungsfähigkeit muss „daneben“ gesichert sein. Nach § 22 KomHKVO hat die Gemeinde ihre Zahlungsfähigkeit durch eine Liquiditätsplanung zu steuern.

Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite bedarf bei einer geplanten Höhe von 160.000 € nach § 122 Abs. 2 NKomVG nicht der Genehmigung der Aufsichtsbehörde.

Die kurzfristigen Verbindlichkeiten (Liquiditätskredite) werden voraussichtlich auch in den nächsten Jahren in Höhe von 160.000 € in § 4 der Haushaltssatzung festgesetzt. Dieser Betrag dient dazu, im Jahresverlauf entstehende Liquiditätsschwankungen auszugleichen. Aufgrund der Finanzplanung ist derzeit nicht davon auszugehen, dass im Finanzplanungszeitraum erhöhter Liquiditätskreditbedarf besteht.

1.3.5.4. RÜCKSTELLUNGEN

Die Rückstellungen werden nach den gesetzlichen Vorgaben in Höhe des nach vernünftiger Beurteilung zur Erfüllung der Leistungsverpflichtung notwendigen Betrages angesetzt. Es sind alle erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen bei der Ermittlung zu berücksichtigen.

1.3.5.5. BESTAND LIQUIDER MITTEL

Die Bestände der Gemeinde Hörden am Harz an liquiden Mitteln entwickelten sich entsprechend der Tagesabschlüsse der Samtgemeindekasse wie folgt:

| | | | |
|-------------|---------------|-------------|---------------|
| 31.12.2013: | 174.942,22 € | 31.12.2014: | 100.721,85 € |
| 31.12.2015: | 112.706,48 € | 31.12.2016: | 105.180,84 € |
| 31.12.2017: | -85.996,23 € | 31.12.2018: | -173.198,46 € |
| 31.12.2019: | -211.042,26 € | 31.12.2020: | -106.118,68 € |
| 31.12.2021: | 8.853,94 € | 31.12.2022: | 61.370,04 € |
| 31.12.2023: | 282.141,76 € | 01.11.2024: | 157.807,43 € |

1.3.6. ENTWICKLUNG DES GESAMTERGEBNISSES MIT FEHLBETRAGSABDECKUNG DER VORJAHRE

Seit der Einführung des NKR zum 01.01.2008 ist folgende Entwicklung des Gesamtergebnisses (einschl. außerordentliches Ergebnis) zu erwarten:

| | Haushaltsjahr | | | | | |
|------------------------------|---------------|-----------|-----------|------------|------------|-----------|
| | 2008 | 2009 | 2010 | 2011 | 2012 | 2013 |
| Ergebnis des Haushaltsjahres | 126.502 € | 34.337 € | 5.326 € | -117.280 € | 32.545 € | 21.296 € |
| Gesamtergebnis NKR | 126.502 € | 160.839 € | 166.165 € | 48.885 € | 81.430 € | 102.725 € |
| | 2014 | 2015 | 2016 | 2017 | 2018 | 2019 |
| Ergebnis des Haushaltsjahres | -2.204 € | 40.847 € | -37.367 € | 39.742 € | -2.781 € | 56.127 € |
| Gesamtergebnis NKR | 100.522 € | 141.369 € | 104.002 € | 143.745 € | 140.964 € | 197.091 € |
| | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | 2025 |
| Ergebnis des Haushaltsjahres | 11.374 € | 151.287 € | 101.167 € | 247.260 € | -177.800 € | -91.800 € |
| Gesamtergebnis NKR | 208.466 € | 359.753 € | 460.920 € | 708.180 € | 530.380 € | 438.580 € |
| | 2026 | 2027 | 2028 | | | |
| Ergebnis des Haushaltsjahres | -49.700 € | -10.200 € | 29.500 € | | | |
| Gesamtergebnis NKR | 388.880 € | 378.680 € | 408.180 € | | | |

1.4. FINANZIERUNG DER INVESTITIONEN UND FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

1.4.1. FINANZIERUNG

Die Finanzierung der Investitionen erfolgt im Regelfall durch eine Kreditaufnahme. Aufgrund fehlender Investitionen 2025 ist eine Kreditaufnahme nicht notwendig.

1.4.2. FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN

Soweit zusätzlichen Kredite veranschlagt werden, wird zusätzlicher Schuldendienst (Zinsen und Tilgung) in den Folgejahren fällig, aufgrund der erheblichen Kredithöhe in höherem Ausmaß.

1.5. WESENTLICHE ABWEICHUNGEN VON DER MITTELFRISTIGEN ERGEBNIS- UND FINANZPLANUNG DES VORJAHRES

| Abweichung des Haushaltsplanes von der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung des Vorjahres gem. § 6 Nr. 3 KomHKVO | | | |
|--|-------------------------------|-----------------------------|--------------------|
| | Mittelfristige Planung | Ansatz Haushalt 2025 | Abweichung |
| | 1 | 2 | 3 |
| Steuern und ähnliche Abgaben | 962.900,00 | 959.800,00 | -3.100,00 |
| Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 36.000,00 | 32.300,00 | -3.700,00 |
| Auflösungserträge aus Sonderposten | 36.500,00 | 34.900,00 | -1.600,00 |
| Sonstige Transfererträge | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| öffentlich-rechtliche Entgelte | 6.000,00 | 6.000,00 | 0,00 |
| privatrechtliche Entgelte | 3.500,00 | 28.600,00 | 25.100,00 |
| Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 200,00 | 200,00 | 0,00 |
| aktivierte Eigenleistungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Bestandsveränderungen | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| sonstige ordentliche Erträge | 23.900,00 | 21.400,00 | -2.500,00 |
| Summe ordentliche Erträge | 1.069.000,00 | 1.083.200,00 | 14.200,00 |
| Aufwendungen für aktives Personal | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Aufwendungen für Versorgung | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 182.800,00 | 120.800,00 | -62.000,00 |
| Abschreibungen | 70.100,00 | 80.100,00 | 10.000,00 |
| Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.800,00 | 1.800,00 | 0,00 |
| Transferaufwendungen | 860.500,00 | 896.300,00 | 35.800,00 |
| sonstige ordentliche Aufwendungen | 70.700,00 | 76.000,00 | 5.300,00 |
| Summe ordentliche Aufwendungen | 1.185.900,00 | 1.175.000,00 | -10.900,00 |
| Jahresergebnis | -116.900,00 | -91.800,00 | 25.100,00 |
| Einzahlungen laufende Verwaltungstätigkeit | 1.032.500,00 | 1.048.300,00 | 15.800,00 |
| Auszahlungen laufende Verwaltungstätigkeit | 1.115.800,00 | 1.094.900,00 | -20.900,00 |
| Saldo | -83.300,00 | -46.600,00 | 36.700,00 |
| Einzahlungen aus Investitionstätigkeit | 0,00 | 0,00 | 0,00 |
| Auszahlungen aus Investitionstätigkeit | 400.000,00 | 0,00 | -400.000,00 |
| Saldo | -400.000,00 | 0,00 | 400.000,00 |
| Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 400.000,00 | 0,00 | -400.000,00 |
| Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | 30.400,00 | 30.400,00 | 0,00 |
| Saldo | 369.600,00 | -30.400,00 | -400.000,00 |

Die Aufstellung verdeutlicht, dass sich die aktuelle Haushaltsplanung gegenüber der mittelfristigen Finanzplanung im Ergebnishaushalt und auch im Finanzhaushalt punktuell verändert hat.

Der Ergebnishaushalt, im Bereich der Erträge, wurde vor allem in den Bereichen „Steuern und ähnliche Abgaben“, „Zuwendungen und allgemeine Umlagen“, „privatrechtliche Entgelte“ sowie „Sonstige Erträge“ verändert. Der Ergebnishaushalt, im Bereich der Aufwendungen, wurde vor allem in den Bereichen „Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen“ und „Transferaufwendungen“ verändert.

1.6. ANPASSUNGSBEDARF AN DIE DEMOGRAPHISCHE ENTWICKLUNG

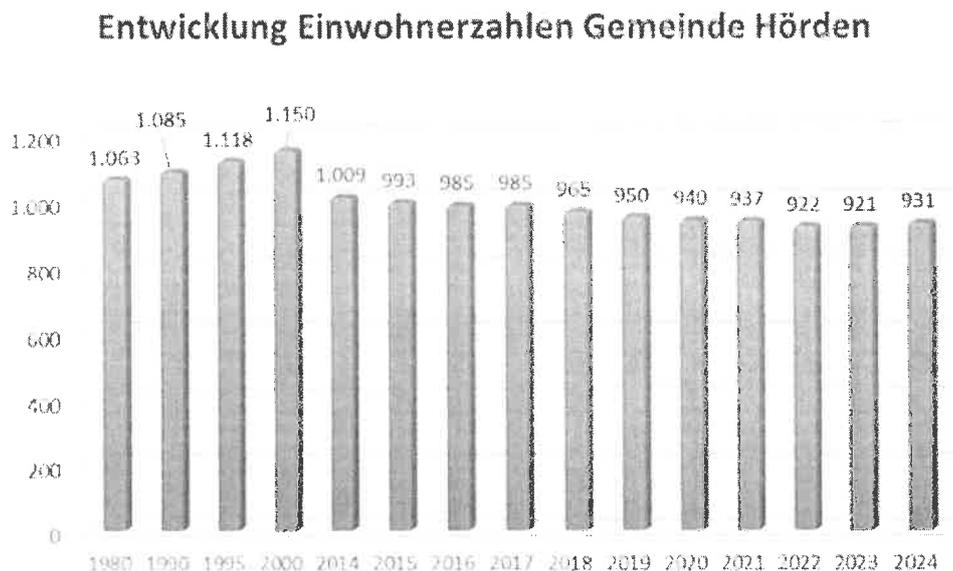
Aufgrund der Vorgaben der KomHKVO sollen auch Aussagen zur zukünftigen Bewältigung der demographischen Entwicklung im Vorbericht getroffen werden. Der Anpassungsbedarf bei den Einrichtungen der Samtgemeinde Hattorf am Harz und deren Mitgliedsgemeinden sollte aufgrund der auch aus der Bevölkerungsstatistik zu schließenden zukünftigen Gemeindeentwicklung gem. § 6 S. 3 Nr. 5 KomHKVO dargestellt werden.

Die demografische Entwicklung hat erheblichen Einfluss auf die Erträge und Aufwendungen der öffentlichen Haushalte. Die Finanzmittel, die zur Erfüllung staatlicher Aufgaben benötigt werden, müssen zukünftig von weniger und älteren Menschen erwirtschaftet werden. Eine zurückgehende Bevölkerungszahl führt tendenziell zu einer Verminderung der öffentlichen Aufwendungen, denn es werden grundsätzlich geringere Verwaltungsdienstleistungen benötigt und Verwaltungsstrukturen können den geänderten Bedürfnissen angepasst oder auch abgebaut werden.

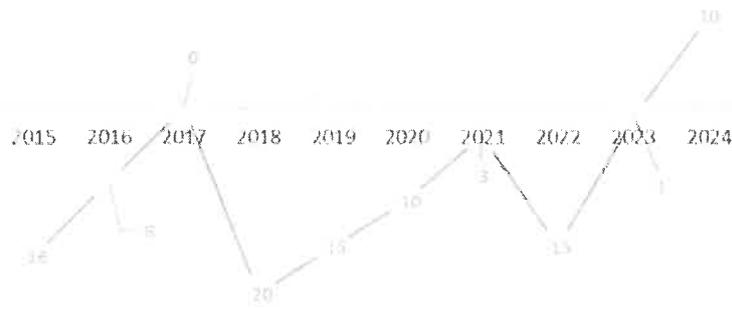
1. Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Gemeinde Hörden am Harz

Zum 30.06.2022 sinkt die Zahl weiterhin auf insgesamt 922 Einwohnerinnen und Einwohner. Im Jahr 2023 weist die Gemeinde Hörden am Harz 921 Einwohnerinnen und Einwohner aus. Für das Jahr 2024 ist erstmals wieder ein Zuwachs bei den Einwohnerzahlen zu verzeichnen (931).

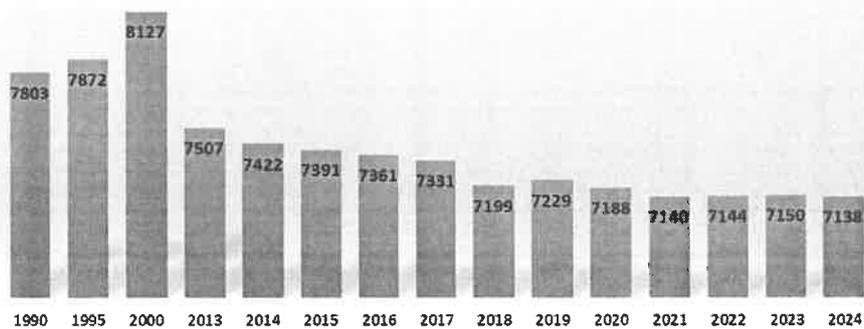
Entwicklung der Einwohnerzahl (Wohnbevölkerung) der Gemeinde Hörden am Harz zum 30.06. d.J.



VERÄNDERUNG DER EINWOHNERZAHLEN



Einwohnerzahlen der Samtgemeinde Hattorf am Harz



2. Tageseinrichtungen für Kinder

Für den Kindergarten muss festgestellt werden, dass der Bestand des Kindergartens durch die Einführung der Krippenbetreuung und die veränderte Bedarfssituation der Eltern mittelfristig unverändert besteht. Weitere Erläuterungen sind unter „8.2 Produktbeschreibungen / Produkt 3651 – Kindergarten Hörden am Harz“ zu finden. Der Träger des Kindergartens war bis zum 31.12.2023 die Gemeinde Hörden am Harz, da dann diese Aufgabe aufgrund der Kündigung der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit dem Landkreis Göttingen auf den originär zuständigen Landkreis Göttingen zurückgegangen ist.

3. Umfang kulturelles Angebot

Die Gemeinde Hörden am Harz ist darüber hinaus Eigentümerin von zwei Gebäuden, die sie für die Erfüllung ihrer Aufgaben benötigt. Da die Bereitstellung und Unterhaltung dieser Gebäude erhebliche Kosten verursacht, muss die Nutzung einer ständigen Prüfung unterzogen werden. Die Gemeinde Hörden am Harz wird diesen Prüfprozess dauerhaft verfolgen, zu diesen Gebäuden zählen nur das Kindergartengebäude und die Mehrzweckhalle.

Die Mehrzweckhalle als öffentliche Versammlungsstätte der Gemeinde und Sporthalle der Grundschule Hörden am Harz (Schulträger: Samtgemeinde Hattorf am Harz) wurde in der Vergangenheit durch Investitionen in die energetische Verbesserung auf den neuesten Stand gebracht. Auch bei diesem Gebäude sind demographische Auswirkungen aufgrund der Auslastung aktuell nicht feststellbar, wobei hier die zukünftige Entwicklung genau beobachtet wird.

Aufgrund der Übertragung der Aufgabe Kindergarten an den originär zuständigen Landkreis Göttingen wird dieses Gebäude auch weiterhin für diese Aufgabe verwendet. Ein entsprechender Mietvertrag mit dem vom Landkreis beauftragten neuen Träger wurde 2024 abgeschlossen und generiert zusätzliche Einnahmen für die Gemeinde.

4. Verkehrsinfrastruktur

Derartige Infrastruktur ist in der Gemeinde Hörden am Harz zunächst und insbesondere durch die vorhandenen öffentlichen Straßen, Brücken und Plätze vorhanden. Ein Rückbau von öffentlichen Straßen und eine hieraus folgende Reduzierung des Unterhaltungsaufwandes ist in absehbarer Zeit nicht möglich. Diesbezüglich muss der vorhandene Sanierungsstau innerhalb der Infrastruktur unter Berücksichtigung der (rückläufigen) Bevölkerungsentwicklung optimiert bzw. angepasst werden.

2. ÜBERSICHT VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Für das Haushaltsjahr 2025 werden keine Verpflichtungsermächtigungen veranschlagt.

| Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Auszahlungen gem. § 1 Abs. 2 S. Nr. 5 KomHKVO | | | | |
|---|--|------|------|------|
| Verpflichtungsermächtigungen im Haushaltsplan des Jahres | Voraussichtlich fällig werdende Auszahlungen | | | |
| | 2026 | 2027 | 2028 | 2029 |
| 2025 | - | - | - | - |
| Nachrichtlich: In der mittelfristigen Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahme für Investitionstätigkeit. | - | - | - | - |

3. SCHULDENÜBERSICHT

Übersicht gem. § 1 Abs. 2 Nr. 6 KomHKVO

| Art der Schulden | Stand 01.01.2024 | voraussichtlicher Stand 01.01.2025 |
|--|---------------------|---------------------------------------|
| 1. Geldschulden | 1.236 | 1.206 |
| 1.1 Anleihen | 0 | 0 |
| 1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionstätigkeit | 1.236 | 1.206 |
| 1.3 Liquiditätskredite | 0 | 0 |
| 1.4 sonstige Geldschulden | 0 | 0 |
| 2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0 | 0 |
| 3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0 | 0 |
| 4. Transferverbindlichkeiten | 0 | 0 |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten | 0 | 0 |
| Schulden insgesamt | 1.236 | 1.206 |

4. VERMÖGENSRECHNUNG UND LETZTE BILANZ

Bilanz der Gemeinde Hördlen am Harz zum 31.12.2020
(§55 Abs. 2 und 3 KommHKVO; Muster 14)

| Aktiva | 31.12.2019 | 31.12.2020 | Veränderung | Passiva | 31.12.2019 | 31.12.2020 | Veränderung |
|---|----------------|----------------|--------------|--|----------------|----------------|---------------|
| 1. Immaterielles Vermögen | 0,00 € | 4.675,90 € | -4.675,90 € | 1. Nettoposition | 1.705.831,40 € | 1.718.929,43 € | 13.098,03 € |
| 1.1 Konzessionen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.1 Basisvermögen | 1.332.125,01 € | 1.332.125,01 € | 0,00 € |
| 1.2 Lizenzen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.1.1 Reinvermögen | 1.332.125,01 € | 1.332.125,01 € | 0,00 € |
| 1.3 Ähnliche Rechte | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.1.2 Sollfehlbetrag aus kam. Abschluss | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 1.4 Geleistete Investitionszuweisungen- und zuschüsse | 0,00 € | 4.675,90 € | -4.675,90 € | 1.2 Rücklagen | 59.269,33 € | 115.396,70 € | 56.127,37 € |
| 1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.2.1 Rücklagen a. Überschüssen des o. Ergebnisses | 57.298,06 € | 112.253,43 € | 54.955,37 € |
| 1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.2.2 Rücklagen a. Überschüssen des a. o. Ergebnisses | 1.971,27 € | 3.143,27 € | 1.172,00 € |
| 2. Sachvermögen | 2.194.053,79 € | 2.144.962,18 € | -49.091,61 € | 1.2.3 abnutzbare VMGS | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2.1 Unbebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche | 82.865,99 € | 82.865,99 € | 0,00 € | 1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2.2 Bebaute Grundstücke und Grundstücksgleiche | 958.433,07 € | 941.937,75 € | -16.495,32 € | 1.2.5 Sonstige Rücklagen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2.3 Infrastrukturvermögen | 1.145.935,56 € | 1.103.915,97 € | -42.019,59 € | 1.3 Jahresergebnis | 56.127,37 € | 11.374,31 € | -44.753,06 € |
| 2.4 Bauten auf fremden Grundstücken | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler | 1,00 € | 1,00 € | 0,00 € | 1.3.2 Jahresüberschuss / Jahresfehlbetrag | 56.127,37 € | 11.374,31 € | -44.753,06 € |
| 2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.4 Sonderposten | 258.309,69 € | 260.033,41 € | 1.723,72 € |
| 2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung Pflanzen und Tiere | 6.818,17 € | 14.596,00 € | 7.777,83 € | 1.4.1 Investitionszuweisungen | 164.318,39 € | 184.664,43 € | 20.346,04 € |
| 2.8 Vorräte | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte | 79.737,29 € | 61.114,97 € | -18.622,32 € |
| 2.9 Geleistete Anzahlungen Anlagen im Bau | 0,00 € | 1.645,47 € | 1.645,47 € | 1.4.3 Gebührenaussgleich | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 3. Finanzvermögen | 27.570,86 € | 25.728,51 € | -1.842,35 € | 1.4.4 Bewertungsausgleich | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sopo | 14.254,01 € | 14.254,01 € | 0,00 € |
| 3.2 Beteiligungen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 1.4.6 sonstige Sonderposten | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 2. Schulden | 485.476,64 € | 391.068,33 € | -94.408,31 € |
| 3.4 Ausleihungen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.1 Geldschulden | 475.118,03 € | 377.602,43 € | -97.515,59 € |
| 3.5 Wertpapiere | 660,00 € | 660,00 € | 0,00 € | 2.1.1 Anleihen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen | 26.637,40 € | 24.936,28 € | -1.701,12 € | 2.1.2 Verbindlichkeiten a. Krediten f. Investitionen | 264.020,45 € | 270.658,66 € | 6.638,21 € |
| 3.7 Forderungen aus Transferleistungen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.1.3 Liquiditätskredite | 211.097,57 € | 106.943,77 € | -104.153,80 € |
| 3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen | 273,46 € | 132,23 € | -141,23 € | 2.1.4 sonstige Geldschulden | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 4. Liquide Mittel | 55,31 € | 825,09 € | 769,78 € | 2.2 Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| 5. Aktive Rechnungsabgrenzung | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € | 2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | | 2.4 Transferverbindlichkeiten | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | | 2.5 sonstige Verbindlichkeiten | 10.358,62 € | 13.465,90 € | 3.107,28 € |
| | | | | 3 Rückstellungen | 24.465,00 € | 60.787,00 € | 36.322,00 € |
| | | | | 3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | | 3.2 Rückstellungen für Altersteilzeitarbeit u.a. | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | | 3.3 Rückstellungen für unterlassene Instandsetzung | 0,00 € | 10.000,00 € | -10.000,00 € |
| | | | | 3.4 Rückstellungen für die Reaktivierung-/Nachsorge | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | | 3.5 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | | 3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleich/Steuer | 0,00 € | 31.862,00 € | -31.862,00 € |
| | | | | 3.7 Rückstellungen für anh. Gerichtsverfahren | 0,00 € | 0,00 € | 0,00 € |
| | | | | 3.8 andere Rückstellungen | 24.465,00 € | 18.925,00 € | -5.540,00 € |
| Summe Aktiva | 2.221.679,96 € | 2.176.191,68 € | -45.488,28 € | 4 passive Rechnungsabgrenzung | 5.906,92 € | 5.406,92 € | -500,00 € |
| | | | | Summe Passiva | 2.221.679,96 € | 2.176.191,68 € | -45.488,28 € |

5. BETEILIGUNGSBERICHT

| Nr. | Gesellschaft | Stammkapital bzw. Vermögen | Anteil Gemeinde in v.H. | Anteil Gemeinde | Zweck der Gesellschaft | Organe der Gesellschaft Vertreter Gemeinde |
|-----|--|----------------------------|-------------------------|-----------------|--|--|
| 1 | Forstgenossenschaft Hörden am Harz | Nicht bekannt | 2 Anteile 6/229 | | Bewirtschaftung des Genossenschaftswaldes | Vorstand und Mitgliederversammlung |
| 2 | Volksbank im Harz eG | Siehe Geschäftsbericht | | 160,00 € | Durchführung von banküblichen und ähnlichen Geschäften | Vorstand und Aufsichtsrat Keine Vertreter |
| 3 | Kreiswohnbau Osterode am Harz/Göttingen GmbH | 1.000.000,00 € | | 500,00 € | Errichtung, Betreuung und Bewirtschaftung von Bauten in allen Rechts- und Nutzungsformen, darunter Eigenheime und Eigentumswohnungen. Darüber hinaus Übernahme von Aufgaben im Bereich der Wohnungswirtschaft, des Städtebaus und der Infrastruktur. | <u>Geschäftsführer:</u> H.-P. Knackstedt Michael Birlin <u>Aufsichtsrat:</u> 13 Mitglieder <u>Gesellschafterversammlung:</u> Vertreter der Gemeinde Hörden: GD |

6. ÜBERSICHT ÜBER DIE PRODUKTGRUPPEN UND GEBILDETEN BUDGETS

| Teilhaushalt Bezeichnung | Verantwortlicher | Produkt | Bezeichnung | Budget | Zuordnung Ausschuss |
|--|---|---------|-------------------------------------|--------|---|
| TH 1 Innere Dienste, Bildung, Finanzen, Abwasserbeseitigung | Herr Barke | 1-1-1-1 | Gemeindeorgane | 401 | Ausschuss für Bauen, Dorfentwicklung und Finanzen |
| | | 1-1-1-2 | Verwaltungssteuerung und -service | | |
| | | 1-1-1-3 | Finanzverwaltung | | |
| | | 1-1-1-5 | Beteiligungen, Konzessionsabgaben | | |
| | | 3-6-2-2 | Kinder- und Jugendherholung | 402 | |
| | | 3-6-5-1 | Kindergarten Hörden am Harz | | |
| | | 6-1-2-0 | Rücklagen, Kredite | | |
| 6-1-1-0 | Steuern, Finanzzuweisungen und Umlagen | | | | |
| TH 2 Soziales, Ordnung, Bestattungswesen, Bauen und Planen | Herr Franziskowski | 1-1-1-4 | Gebäudemanagement | 403 | |
| | | 4-2-4-1 | Sportplatz Hörden am Harz | | |
| | | 5-1-1-0 | Ortsplanung | | |
| | | 5-4-1-2 | Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung | | |
| | | 5-5-1-0 | Park- und Gartenanlagen | | |
| | | 5-5-1-1 | Kinderspielplätze | | |
| | | 5-5-1-2 | Grillplatz Hörden am Harz | | |
| | | 5-5-2-1 | Wasserläufe, Wasserbau | | |
| 5-7-3-0 | Mehrweckhalle Hörden am Harz | | | | |

7. ERLÄUTERUNGEN

7.1. ERHEBLICHE ABWEICHUNGEN VON DEN ANSÄTZEN DES VORJAHRES UND BESONDERE MAßNAHMEN DES ERGEBNISHAUSHALTES

| Produktkonto | Bezeichnung | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Differenz | Begründung/Maßnahme |
|--------------|---|----------------|----------------|--------------|---|
| 1114.421290 | Sonstige Unterhaltungen des sonstigen unbeweglichen Vermögens | 4.000,00 € | - € | -4.000,00 € | 2024: Ertüchtigung Sirenen |
| 3651.421100 | Unterhaltung der baulichen Anlagen | 7.500,00 € | 500,00 € | -7.000,00 € | |
| 3651.424100 | Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 22.000,00 € | 100,00 € | -21.900,00 € | Aufgabenveränderung in Bezug auf die Trägerschaft des Kindergartens; Anpassung an den tatsächlichen Bedarf |
| 3651.445200 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 5.000,00 € | 1.500,00 € | -3.500,00 € | |
| 3651.445210 | Personalkostenerstattung an Samtgemeinde | 95.000,00 € | - € | -95.000,00 € | |
| 4241.445200 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 5.000,00 € | 7.000,00 € | 2.000,00 € | Laufbahn überarbeiten (Bauhof) |
| 5412.421290 | Sonst. Unterhaltungen des sonstigen unbeweglichen Vermögens | 40.000,00 € | 50.000,00 € | 10.000,00 € | Sanierung Kreuzungsbereich |
| 5412.421294 | Brückensanierung gem. Gutachten | 21.800,00 € | 15.000,00 € | -6.800,00 € | 2025: Fahrbahnerneuerung Sackaubrücke inkl. Übertragung HH-Reste |
| 5412.427120 | Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 50.000,00 € | - € | -50.000,00 € | Anpassung an den tatsächlichen Bedarf (Übertragung HH-Reste) |
| 5412.445200 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 15.000,00 € | 17.000,00 € | 2.000,00 € | Anpassung an den tatsächlichen Bedarf |
| 5412.471140 | Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen | 36.500,00 € | 38.500,00 € | 2.000,00 € | Anpassung an den tatsächlichen Bedarf |
| 5511.445200 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 5.000,00 € | 7.000,00 € | 2.000,00 € | Anpassung an den tatsächlichen Bedarf |
| 5512.421100 | Unterhaltung der baulichen Anlagen | - € | 1.000,00 € | 1.000,00 € | Anpassung an den tatsächlichen Bedarf |
| 5521.421290 | Sonst. Unterhaltungen des sonstigen unbeweglichen Vermögens | 8.000,00 € | 5.000,00 € | -3.000,00 € | 2024: vermehrte Grabenpflege; Anpassung an den tatsächlichen Bedarf |
| 5521.445200 | Erstattungen an Gemeinden und Gemeindeverbände | 3.000,00 € | 6.000,00 € | 3.000,00 € | Anpassung an den tatsächlichen Bedarf |
| 5521.471140 | Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen | 11.800,00 € | 13.800,00 € | 2.000,00 € | Anpassung an den tatsächlichen Bedarf |
| 5730.421100 | Unterhaltung der baulichen Anlagen | 21.900,00 € | 10.000,00 € | -11.900,00 € | Anpassung an den tatsächlichen Bedarf |
| 5730.424100 | Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 42.000,00 € | 30.000,00 € | -12.000,00 € | Neue Verträge Gas und Strom angepasst; Neue Reinigungsverträge ab Sommer 2025 |
| 5730.471130 | Abschreibungen auf Gebäude | 5.000,00 € | 14.200,00 € | 9.200,00 € | Anpassung an den tatsächlichen Bedarf |
| 6110.434100 | Gewerbsteuerumlage | 19.500,00 € | 21.400,00 € | 1.900,00 € | Anpassung an den tatsächlichen Bedarf |
| 6110.437211 | Kreisumlage | 661.300,00 € | 685.200,00 € | 23.900,00 € | Anpassung an den tatsächlichen Bedarf |
| 6110.437220 | Samtgemeindeumlage | 178.600,00 € | 189.400,00 € | 10.800,00 € | Anpassung an den tatsächlichen Bedarf |
| 6110.443150 | Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten | 10.000,00 € | - € | -10.000,00 € | 2024: Klageverfahren Kreisumlage |

7.2. NEUE INVESTITIONS- UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMABNAHMEN

Dargestellt werden die Maßnahmen, welche nicht in der Investitionsplanung des Vorjahres ausgewiesen wurden. Diese sind im Einzelnen:

| Bezeichnung der Maßnahme | Volumen |
|--------------------------|---------|
| Fehlanzeige | |
| | |

7.3. ABWICKLUNG MEHRJÄHRIGER INVESTITIONS- UND INVESTITIONSFÖRDERUNGSMABNAHMEN

| Haushaltsplan 2025 | | |
|--------------------|---------------|--------|
| Maßnahme | Haushaltsjahr | Ansatz |
| Fehlanzeige | | |
| | | |

7.4. ANSÄTZE ZUR ERFÜLLUNG VERTRAGLICHER VERPFLICHTUNGEN, DIE DIE GEMEINDE HÖRDEN AM HARZ ÜBER EIN JAHR HINAUS ZU ERHEBLICHEN ZAHLUNGEN VERPFLICHTET

Als erheblich werden Zahlungen angenommen, die 3.000,00 € netto entsprechend des Wertgrenzenbeschlusses überschreiten. Diese sind im Einzelnen:

| Sachverhalt | Belastung im Haushaltsjahr | | | |
|---------------------------------------|----------------------------|-------------|-------------|-------------|
| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| Reinigung Mehrzweckhalle | 12.900,00 € | 12.900,00 € | 12.900,00 € | 12.900,00 € |
| Strom- und Gas-lieferungsverträge MZH | 30.000,00 € | 30.000,00 € | 30.000,00 € | 30.000,00 € |

7.5. WESENTLICHE ZWECKGEBUNDENE ERTRÄGE UND EINZAHLUNGEN

Als Wesentlichkeitsgrenze werden entsprechend des Wertgrenzenbeschlusses 3.000,00 € angenommen. Die wesentlichen zweckgebundenen Erträge/Einzahlungen sind danach:

| Sachverhalt | Ansatz im Haushaltsjahr | | | |
|-------------|-------------------------|------|------|------|
| | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| | | | | |
| | Fehlanzeige | | | |
| | | | | |

8. WESENTLICHE PRODUKTE, INHALT, ZIELE, MAßNAHMEN UND KENNZAHLEN

8.1. WESENTLICHE PRODUKTE

Die nachfolgenden wesentlichen Produkte, Produktbeschreibungen und einschl. der erarbeiteten Ziele wurden mit der Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2020 neu festgelegt und definiert:

| Produkt | Bezeichnung | zuständiger Fachbereich | Verantwortlicher |
|---------|--|---|--------------------|
| 3-6-5-1 | Kindergarten Hörden am Harz | FB 1 - Innere Dienste, Steuerung und Bildung | Herr Barke |
| 5-4-1-2 | Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung | FB 2 - Daseinsvorsorge und Infrastruktur | Herr Franziskowski |
| 5-7-3-0 | Mehrzweckhalle Hörden am Harz | FB 2 - Daseinsvorsorge und Infrastruktur | Herr Franziskowski |
| 6-1-1-0 | Steuern, Finanzzuweisungen u. Umlagen | FB 1 - Innere Dienste, Steuerung und Bildung | Herr Barke |

Nachfolgend werden die Produktbeschreibungen aufgeführt. Die Kennzahlen sollten aufgrund der Beschlussfassung des Rates bis zum 30.06.2020 durch den Rat der Gemeinde Hörden am Harz erarbeitet werden.

Seitens der Verwaltung und auf Empfehlung des Rechnungsprüfungsamtes sowie der Kommunalaufsicht des Landkreises Göttingen wird angeraten, im laufenden Haushaltsjahr die wesentlichen Produkte noch einmal zu überdenken sowie diese zu überarbeiten bzw. genauer zu bestimmen.

| Gemeinde Hörden am Harz | |  |
|--------------------------------|--|---|
| Produktbeschreibung | | |
| Produktbereich | 3-6 | Kinder- Jugend- und Familienhilfe |
| Produktgruppe | 3-6-5 | Tageseinrichtungen für Kinder |
| Produkt | 3-6-5-1 | Kindergarten Hörden am Harz |
| Allgemeine Angaben | | |
| zuständiger Fachbereich | Fachbereich 1 - Innere Dienste, Steuerung und Bildung | |
| verantwortlich | Herr Barke | |
| Beschreibung | Schaffung der räumlichen, personellen und sachlichen Voraussetzungen für den Betrieb des Kindergartens; Örtliche Kindergartenverwaltung | |
| Zielgruppe | Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zur Einschulung und ihre Erziehungsberechtigten; Fach- und Betreuungskräfte des Kindergartens; sonstige Nutzer des Kindergartens | |
| Auftragsgrundlage | KJHG, KiTaG, öffentlich-rechtliche Vereinbarung mit dem Landkreis Göttingen | |
| Ziele | <ol style="list-style-type: none"> 1. Die Förderung und Erziehung der Kinder zu einer eigenverantwortlichen, gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit ist erfolgt. 2. Der Zuschuss der Gemeinde pro Betreuungsstunde ist verringert. 3. Die Platzwünsche der Hördener Kinder für Kita und Krippe sind erfüllt. | |

Der Träger des Kindergartens war bis zum 31.12.2023 die Gemeinde Hörden am Harz. Die Trägerschaft ist auf den originär zuständigen Landkreis Göttingen übergegangen.



Produktbeschreibung

| | | |
|----------------|---------|---|
| Produktbereich | 5-4 | Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV |
| Produktgruppe | 5-4-1 | Gemeindestraßen |
| Produkt | 5-4-1-2 | Gemeindestraßen und Straßenbeleuchtung |

Allgemeine Angaben

| | |
|--------------------------------|---|
| zuständiger Fachbereich | Fachbereich 2 - Daseinsvorsorge und Infrastruktur |
| verantwortlich | Herr Franziskowski |
| Beschreibung | Entwurf, Planung, Bau, Unterhaltung, Betrieb, Verwaltung von öffentlichen Straßen, Plätzen, Brücken und Ingenieurbauten; Entwurf, Planung, Bau, Unterhaltung, Betrieb, Verwaltung von Lichtsignalanlagen; Mitwirkung bei der Aufstellung von Verkehrszeichen und Wegweisern; Durchführung von Bürgerinformationen, Veranlagung von Erschließungs- und Straßenausbaubeiträgen; Widmung von Straßen für den öffentlichen Verkehr; Kontrolle der Straßen, Plätze, Brücken und Ingenieurbauten im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht und bei Mängelansprüchefristen von Versorgungsunternehmen; Abwicklung von Schadensfällen |
| Zielgruppe | Bürger / Bürgerinnen, Grundstückseigentümer, Rat, ÖPNV, ZVSN |
| Auftragsgrundlage | NKomVG, BauG, NStrG, GVFG, NKAG, Abgabenordnung, örtliche Satzungen, Erschließungsverträge, DIN-EN und zusätzliche technische Vorschriften (ZTV) |
| Ziele | <ol style="list-style-type: none">1. Die Gemeindestraßen sind regelmäßig gewartet und unterhalten.2. Die Verkehrssicherheit ist gewährleistet.3. Ausgefallene Natriumdampflampen sind gegen LED ausgetauscht. |

Gemeinde Hörden am Harz



Produktbeschreibung

| | | |
|----------------|---------|--|
| Produktbereich | 5-7 | Wirtschaft und Tourismus |
| Produktgruppe | 5-7-3 | Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen |
| Produkt | 5-7-3-0 | Mehrzweckhalle Hörden am Harz |

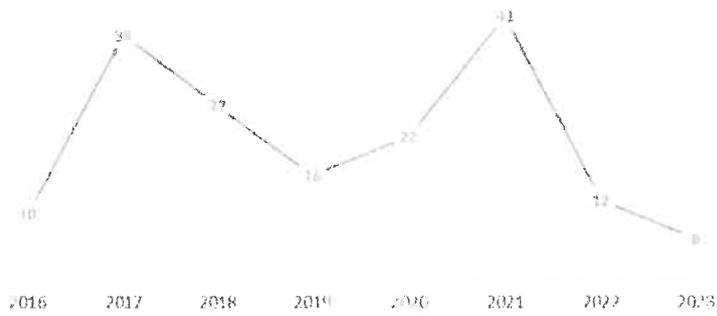
Allgemeine Angaben

| | |
|--------------------------------|---|
| zuständiger Fachbereich | Fachbereich 2 - Daseinsvorsorge und Infrastruktur |
| verantwortlich | Herr Franziskowski |
| Beschreibung | Die Mehrzweckhalle steht für Veranstaltungen der Vereine und privaten Nutzern zur Verfügung. |
| Zielgruppe | Einwohnerinnen und Einwohner des Samtgemeindegebietes und Umgebung; sportinteressierte Bevölkerung; Vereine; Verbände; sonst. Institutionen |
| Ziele | <ol style="list-style-type: none">1. Bauliche Sicherstellung der Mehrzweckhalle.2. Die Auslastung der Mehrzweckhalle ist durch weitere Attraktivitätssteigerungen verbessert.3. Der Gesellschaftsraum wird saniert. |
| Kennzahlen | <ol style="list-style-type: none">1. Der Sanierungsplan wird aufgestellt und auf Machbarkeit geprüft.2. Die räumliche Trennung der Halle zum niedrigen Teil ist 2020 realisiert.<ol style="list-style-type: none">2.1 2020 sind mehr Verpachtungen als im Vorjahr.3. Der Schallpegel wird halbiert. |

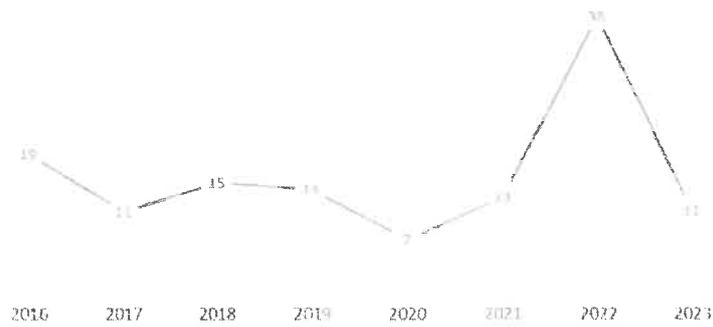
Die Mehrzweckhalle Hörden ist ein Gebäude, welches für private Feiern, gemeinschaftliche oder kulturelle Veranstaltungen, Übungsabende oder Punktspiele der Vereine und Verbände genutzt wird. Sie wird der Samtgemeinde für die Nutzung durch die Grundschule und den Vereinen aus der Gemeinde Hörden am Harz zu sportlichen Zwecken (Wettkampf, Training, Punktspiele, Turniere) zur Verfügung gestellt. Das Gebäude besteht aus einem Gesellschaftsraum und einer Teeküche, die überwiegend für private und gesellschaftliche Zwecke genutzt werden sowie aus einer Halle, die vor allem durch die Vereine in Anspruch genommen wird.

Nutzung Mehrzweckhalle Hörden:

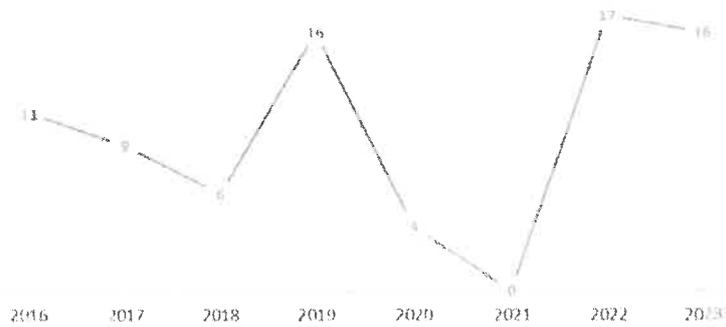
SITZUNGEN



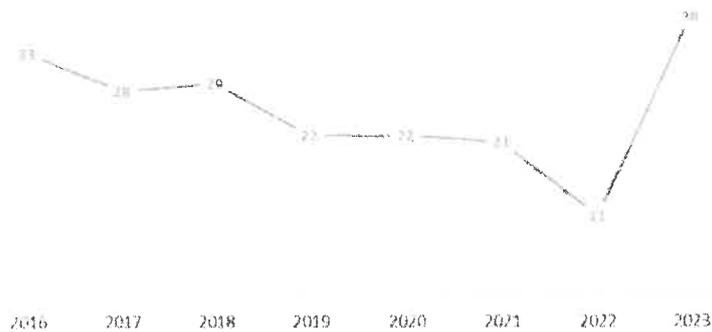
GEMEINSCHAFTLICHE / KULTURELLE VERANSTALTUNGEN



PRIVATE FEIERN



VERANSTALTUNGEN DER VEREINE UND VERBÄNDE





Produktbeschreibung

| | | |
|----------------|----------------|---|
| Produktbereich | 6-1 | Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen |
| Produktgruppe | 6-1-1 | Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft |
| Produkt | 6-1-1-0 | Steuern, Finanzzuweisungen und Umlagen |

Allgemeine Angaben

zuständiger Fachbereich **Fachbereich 1 - Innere Dienste, Steuerung und Bildung**

verantwortlich **Herr Barke**

Beschreibung Wirtschaftlichkeitssteuerung und -rechnung, Aufstellung und Vollzug des Haushaltsplanes, des Finanzplanes und der Nachtragshaushaltspläne, Überwachung und Steuerung des Haushaltsvollzugs, Gemeindesteuern, Steueranteile, Steuerbeteiligungen und steuerähnliche Einnahmen sowie damit im Zusammenhang stehende Ausgaben, Allgemeine Zuweisungen wie Schlüssel-, Finanz- und Bedarfszuweisungen, Beratung der Fachbereiche beim Haushaltsvollzug, Weiterentwicklung von zentralen Regelungen zur finanzwirtschaftlichen Steuerung, Aufstellung des Jahresabschlusses.

Auftragsgrundlage KomHKVO, NKomVG, NFAG, Haushaltssatzung, Ratsbeschlüsse

Zielgruppe Steuer- und Abgabepflichtige, Ausschüsse und Ortsräte, Bürgermeister, Fachbereich 1, Landkreis Göttingen

- Ziele**
1. Der Ergebnishaushalt ist ausgeglichen.
 2. Steuern und Umlagen sind verbessert.
 3. Die Jahresabschlüsse der letzten Jahre 2018 bis 2020 sind abgeschlossen.
 4. Dorferneuerungszuschüsse sind generiert.

8.3 KENNZAHLEN GEMEINDE HÖRDEN AM HARZ ZUM HAUSHALT

| Nettoüberschuss | | | | | | |
|--|---------------------|----------------------|---------------------|---------------------|--------------------|--------------------|
| Der Nettoüberschuss wird ermittelt, indem vom Saldo aus der laufenden Verwaltungstätigkeit die tatsächliche Tilgung abgezogen wird. Verbleibt ein negativer Betrag, müssen Tilgungen aus Krediten finanziert werden. Es sei denn, es sind positive Zahlungsmittelbestände aus Vorjahren vorhanden. | | | | | | |
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit | 330.660,00 € | -148.600,00 € | -46.600,00 € | -4.500,00 € | 39.000,00 € | 78.700,00 € |
| ./. Tilgungen | 43.029,00 € | 32.800,00 € | 30.400,00 € | 30.400,00 € | 17.200,00 € | 3.200,00 € |
| = Nettoüberschuss | 287.631,00 € | -181.400,00 € | -77.000,00 € | -34.900,00 € | 21.800,00 € | 75.500,00 € |
| Für die Gemeinde Hörden am Harz ist die Entwicklung des Nettoüberschusses insgesamt sehr durchwachsen. | | | | | | |

| Freie Spitze | | | | | | |
|--|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Die sog. Freie Spitze zeigt sich am Anteil des Nettoüberschusses an den ordentlichen Aufwendungen. Eine positive Freie Spitze zeigt auf wie viel Finanzierungsspielraum vorhanden ist. | | | | | | |
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| Nettoüberschuss | 287.631,00 € | -181.400,00 € | -77.000,00 € | -34.900,00 € | 21.800,00 € | 75.500,00 € |
| / ordentliche Aufwendungen | 982.703,00 € | 1.332.100,00 € | 1.175.000,00 € | 1.178.400,00 € | 1.183.500,00 € | 1.185.100,00 € |
| = Freie Spitze | 29,27% | -13,62% | -6,55% | -2,96% | 1,84% | 6,37% |
| Bei der Gemeinde Hörden am Harz ist aufgrund des wechselnden Nettoüberschusses ebenfalls eine wechselnde Quote festzustellen. | | | | | | |

| Quote der Sach- und Dienstleistungen | | | | | | |
|---|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 102.611,00 € | 228.000,00 € | 120.800,00 € | 122.900,00 € | 122.900,00 € | 122.900,00 € |
| / ordentliche Aufwendungen | 982.703,00 € | 1.332.100,00 € | 1.175.000,00 € | 1.178.400,00 € | 1.183.500,00 € | 1.185.100,00 € |
| = Sach- und Dienstleistungen | 10,44% | 17,12% | 10,28% | 10,43% | 10,38% | 10,37% |
| Der Mittelwert der Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen für die Jahre 2023 bis 2028 liegt bei 11,50 %. | | | | | | |

| Transferkostenquote | | | | | | |
|---------------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| Transferaufwendungen | 647.249,00 € | 859.700,00 € | 896.300,00 € | 897.300,00 € | 898.100,00 € | 898.900,00 € |
| /ordentliche Aufwendungen | 982.703,00 € | 1.332.100,00 € | 1.175.000,00 € | 1.178.400,00 € | 1.183.500,00 € | 1.185.100,00 € |
| | 65,86% | 64,54% | 76,28% | 76,15% | 75,89% | 75,85% |

Zu den Transferaufwendungen gehört zum größten Teil die Kreis- und Samtgemeindeumlage sowie die Gewerbesteuerumlage. Mit durchschnittlich 72,43 % nehmen die Transferaufwendungen einen großen Teil im Haushalt der Gemeinde Hörden am Harz ein.

| Kreisumlage | | | | | | |
|---------------------------|---------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| Kreisumlage | 364.624,00 € | 661.300,00 € | 685.200,00 € | 685.200,00 € | 685.200,00 € | 685.200,00 € |
| /ordentliche Aufwendungen | 982.703,00 € | 1.332.100,00 € | 1.175.000,00 € | 1.178.400,00 € | 1.183.500,00 € | 1.185.100,00 € |
| = Kostenquote | 37,10% | 49,64% | 58,31% | 58,15% | 57,90% | 57,82% |

Mit durchschnittlich 53,15 % ist die Kreisumlage eine der höchsten Einzelpositionen im Haushalt der Gemeinde Hörden am Harz.

| Zinslastquote und Schuldendienstquote | | | | | | |
|--|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|--------------------|-------------------|
| Weiterhin ist der Schuldendienst eine wichtige Kennzahl für die Kommune. | | | | | | |
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| Zinsen u. ähnl. Aufwendungen | 1.144,00 € | 1.900,00 € | 1.800,00 € | 1.800,00 € | 1.300,00 € | 1.300,00 € |
| /ordentliche Aufwendungen | 982.703,00 € | 1.332.100,00 € | 1.175.000,00 € | 1.178.400,00 € | 1.183.500,00 € | 1.185.100,00 € |
| = Zinslastquote | 0,12% | 0,14% | 0,15% | 0,15% | 0,11% | 0,11% |
| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
| Zinsen u. ähnl. Aufwendungen | 1.144,00 € | 1.900,00 € | 1.800,00 € | 1.800,00 € | 1.300,00 € | 1.300,00 € |
| + Tilgung | 43.029,00 € | 32.800,00 € | 30.400,00 € | 30.400,00 € | 17.200,00 € | 3.200,00 € |
| = Schuldendienst | 44.173,00 € | 34.700,00 € | 32.200,00 € | 32.200,00 € | 18.500,00 € | 4.500,00 € |
| /ordentliche Aufwendungen | 982.703,00 € | 1.332.100,00 € | 1.175.000,00 € | 1.178.400,00 € | 1.183.500,00 € | 1.185.100,00 € |
| = Schuldendienstquote | 4,50% | 2,60% | 2,74% | 2,73% | 1,56% | 0,38% |

Die Zinslastquote und auch die Schuldendienstquote stellen sich durchschnittlich sehr gering dar. Dies liegt aber auch größtenteils an den vorherigen niedrigen Zinssätzen. Durch den Schuldendienst sind durchschnittlich 2,42 % der ordentlichen Aufwendungen gebunden. Die Bindung wirkt aber durch langfristige Kreditaufnahme auch in die Zukunft. Die Schuldendienstquote verringert sich erst dann, wenn keine neuen Kreditaufnahmen für Investitionsmaßnahmen erfolgen.

Abschreibungsquote

Unter den Investitionskennzahlen ist zunächst die Abschreibungsquote interessant. Die Kennzahl Abschreibungsquote beschreibt die prozentuale Höhe der Abschreibungen bezogen auf das Anlagevermögen. Aus ihr können Erkenntnisse über die durchschnittliche Nutzungsdauer der Anlagegüter gewonnen werden.

| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|-----------------------------|--------------|----------------|----------------|----------------|----------------|----------------|
| Abschreibungen | 67.600,00 € | 66.200,00 € | 80.100,00 € | 80.100,00 € | 84.100,00 € | 84.100,00 € |
| /ordentliche Aufwendungen | 982.703,00 € | 1.332.100,00 € | 1.175.000,00 € | 1.178.400,00 € | 1.183.500,00 € | 1.185.100,00 € |
| = Abschreibungsquote | 6,88% | 4,97% | 6,82% | 6,80% | 7,11% | 7,10% |

Hier ist zu erkennen, dass sich die Abschreibungsquote zwischen rd. 5 % und 7 % der gesamten ordentlichen Aufwendungen bewegt. Zu beachten ist hierbei, dass die Abschreibungen teilweise für einen langen Zeitraum gebunden sind (z.B. bei Investitionen in Gebäuden).

Reinvestitionsquote

Diese Kennzahl gibt den prozentualen Anteil der Investition am Anlagevermögen wieder. Eine hohe Investitionsquote ist eher positiv zu werten, da das Anlagevermögen erhalten wird und die Kommune eine fortwährend hohe Produktivität durch moderne Anlagen erwarten lässt. Eine Aussage zur Notwendigkeit oder Qualität der Investitionen enthält diese Kennzahl jedoch nicht.

| | 2023 | 2024 | 2025 | 2026 | 2027 | 2028 |
|--------------------------------|----------------|-----------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| Auszahlungen für Investitionen | 74.925,00 € | 1.130.000,00 € | - € | - € | - € | 0 |
| Abschreibungen* | 67.600,00 € | 66.200,00 € | 80.100,00 € | 80.100,00 € | 84.100,00 € | 84.100,00 € |
| = Reinvestitionsquote | 110,84% | 1706,95% | 0,00% | 0,00% | 0,00% | 0,00% |

In der Betrachtung, ob die Kommune langfristig an Vermögen gewinnt oder verliert, spielt die Reinvestitionsquote eine wichtige Rolle. Solange diese bei oder sogar über 100% liegt (wie z.B. 2023 + 2024) bedeutet dies den Erhalt des kommunalen Vermögens. Für die Jahre 2025 bis 2028 ist dies nicht mehr gegeben.

| Eigenkapitalquote | | | | | | | |
|--|----------------|----------------|----------------|--------------------|----------------|----------------|----------------------|
| Die Eigenkapitalquote zeigt, wie hoch der Anteil des Eigenkapitals am Gesamtkapital ist. Je höher die Eigenkapitalquote, umso höher ist die finanzielle Stabilität der Kommune und die Unabhängigkeit gegenüber Fremdkapitalgebern. Sie wird ermittelt aus dem Anteil der Nettoposition (vergleichbar dem Eigenkapital eines Unternehmens) am Bilanzvolumen. | | | | | | | |
| | | | | Schlussbilanz zum: | | | |
| | 31.12.2009 | 31.12.2010 | 31.12.2011 | 31.12.2012 | 31.12.2013 | 31.12.2014 | 31.12.2015 |
| Nettoposition | 1.832.288,52 € | 1.807.638,04 € | 1.676.563,15 € | 1.678.832,97 € | 1.689.244,55 € | 1.658.704,28 € | 1.596.673,66 € |
| /Bilanzsumme | 3.178.113,80 € | 3.241.167,64 € | 3.281.450,47 € | 3.478.587,98 € | 3.863.869,79 € | 3.853.858,97 € | 3.824.941,78 € |
| = Eigenkapitalquote | 57,65% | 55,77% | 51,09% | 48,26% | 43,72% | 43,04% | 41,74% |
| | | | | Schlussbilanz zum: | | | |
| | 31.12.2016 | 31.12.2017 | 31.12.2018 | 31.12.2019 | 31.12.2020 | 31.12.2021 | 31.12.2022 |
| Nettoposition | 1.538.123,82 € | 1.556.740,33 € | 1.532.897,43 € | 1.705.831,40 € | 1.718.929,43 € | 2.456.282,68 € | 2.422.752,99 € |
| /Bilanzsumme | 1.947.128,36 € | 2.146.611,11 € | 2.089.750,07 € | 2.221.679,96 € | 2.176.191,68 € | 2.750.028,78 € | 2.737.874,90 € |
| = Eigenkapitalquote | 78,99% | 72,52% | 73,35% | 76,78% | 78,99% | 89,32% | 88,49% |
| | | | | Schlussbilanz zum: | | | |
| | 31.12.2023 | | | | | | * |
| Nettoposition | 2.535.389,34 € | | | | | | |
| /Bilanzsumme | 3.021.757,72 € | | | | | | |
| = Eigenkapitalquote | 83,90% | | | | | | |
| | | | | | | | * = vorläufige Werte |

9. INVESTITIONSPROGRAMM

| Investitionsprogramm 2025 - 2028 der Gemeinde Hörden am Harz | | |
|--|--------|---------------|
| Objekt / Maßnahme | Ansatz | Haushaltsjahr |
| <i>Fehlanzeige</i> | | |
| | | |

BUDGETIERUNGSRICHTLINIE FÜR DIE GEMEINDE HÖRDEN AM HARZ

Präambel

Nach § 4 (3) KomHKVO können Teilhaushalte, Produktbereiche, Produktgruppen oder Produkte, die einen funktional begrenzten Aufgabenbereich darstellen, durch Haushaltsvermerk zu einer Bewirtschaftungseinheit erklärt werden (Budget). Die Verantwortung wird einer bestimmten Organisationseinheit im Rahmen der Verwaltungsgliederung zugeordnet.

Budgets sind Ergebnisse der Haushaltsplanung und abgeleitet aus den strategischen Zielen. Durch die verbindlichen Zielvorgaben des Budgets wird ein Handlungsrahmen gebildet, an dem man sich orientieren kann. Durch Einhaltung der vorgegebenen Budgetziele durch jeden einzelnen Budgetverantwortlichen wird dazu beigetragen, dass die Gesamtplanung koordinierbar bleibt. Im Rahmen des Berichtswesens lassen sich die gesetzten Zielgrößen mit den tatsächlichen Zahlen vergleichen.

Mit der Budgetierung sollen Eigenverantwortung und Kompetenz der budgetierten Bereiche gestärkt werden. Sie soll zum effektiven und wirtschaftlichen Handeln motivieren, das Kreativitätspotenzial der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zur höheren Identifikation mit der Arbeit fördern. Sie dient der besseren Information der Politik durch Einbeziehung von Finanz- und Leistungszielen und ist insbesondere ein Instrument der Haushaltssicherung.

Der Haushalt 2025 basiert auf Vergangenheitswerten (Input – Budgetierung).

Mit der Einführung der Kosten- und Leistungsrechnung wird nach Vorliegen der notwendigen Daten in kommenden Jahren der Haushalt auf Grund des geplanten „Produktvolumens“ ermittelt (Output – Budgetierung).

1. EINRICHTUNG VON BUDGETS

1.1 BUDGETBEREICHE

Folgende Budgets werden entsprechend den Regelungen in § 4 Abs. 3 KomHKVO gebildet:

| | | |
|--------|------------|---|
| Budget | 401 | Innere Dienste, Steuerung, Bildung |
| Budget | 402 | Steuern, Finanzausweisungen und Umlagen |
| Budget | 403 | Bauen und Planen |

1.2 INHALT DES BUDGETS

Jedes Budget enthält die auf ihn entfallenen direkten Aufwendungen und Erträge sowie die Kosten und Erlöse aus direkten internen Leistungsverrechnungen (ILV).

Die Personalaufwendungen und –erträge sind nicht im Budget enthalten. Sie werden als Querschnittbudget vom FB 1 verwaltet und unterliegen nicht dieser Richtlinie.

Die Erträge und Aufwendungen des Budgets 502 – Steuern, Finanzaufwendungen und Umlagen - unterliegen als Grundstock des Gesamthaushaltes nicht dieser Richtlinie und werden vom FB 1 verwaltet.

Jedes Budget enthält zusätzlich die auf ihn entfallenden Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit. Die Budgetverantwortlichen haben die Einhaltung des im jeweiligen Budget ausgewiesenen Plansaldos (Zuschussbudget) grundsätzlich sicherzustellen. Ist dies ausnahmsweise nicht möglich, sind die Gründe hierfür schriftlich anzugeben und anderweitige Deckungsvorschläge zu erarbeiten. Die Deckungsvorschläge sind soweit möglich zunächst innerhalb der dem Organisationsbereich zugewiesenen Teilhaushalte zu erarbeiten, andernfalls im Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanz-haushalt.

Die Deckungsvorschläge sind zuvor mit dem FB 1 abzustimmen.

2. BEWIRTSCHAFTUNG DER BUDGETS

2.1 BUDGETBEWIRTSCHAFTUNG

Die Verantwortung für das Budget (Budgetverantwortung) und dessen Einhaltung obliegt den jeweils zuständigen Budgetverantwortlichen. Die Zuständigkeit für die Bewirtschaftung ergibt sich aus den Verzeichnissen des Budgetplans.

Den Budgetverantwortlichen steht es frei, für die in ihrem Bereich bestehenden Produkte Produktbudgets zu bilden und diese den Produktverantwortlichen zu übertragen. Der FB 1 ist von einer Änderung der / des Teilhaushalt- / Produktverantwortlichen zu unterrichten.

Die Budgetverantwortung umfasst auch die Verantwortung dafür, Entwicklungen, die zu einer möglichen Überschreitung des Budgets führen können, rechtzeitig zu analysieren und Gegenmaßnahmen einzuleiten. Hierzu zählt insbesondere die Prüfung aller Einsparmöglichkeiten oder Einnahmeverbesserungen, die innerhalb des Budgets ausgeschöpft werden können.

Greifen die Gegenmaßnahmen nicht bzw. ist eine Budgetüberschreitung nicht mehr auszuschließen, ist dem FB 1 hiervon unverzüglich schriftlich in Kenntnis zu setzen.

2.2 DECKUNGSFÄHIGKEIT (§ 19 KOMHKVO)

Ansätze für Aufwendungen einschließlich der Haushaltsreste innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird.

Ansätze für zahlungswirksame Aufwendungen aus laufender Verwaltungstätigkeit in einem Budget können zugunsten von unerheblichen Auszahlungen für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit innerhalb des Budgets als einseitig deckungsfähig erklärt werden. Mit der Inanspruchnahme wird zugleich der den Auszahlungen nach Satz 1 entsprechende Aufwandsansatz in Höhe der Auszahlung gesperrt.

Es kann bei Ertragsansätzen in einem Budget auch durch Haushaltsvermerk bestimmt werden, dass zahlungswirksame Mehrerträge oder auch nicht verwendete zweckgebundene zahlungswirksame Erträge aus laufender Verwaltungstätigkeit für unerhebliche Auszahlungen innerhalb des Budgets für Investitions- oder Finanzierungstätigkeit verwendet werden dürfen. Es wird durch die Haushaltsüberwachung sichergestellt, dass die Mehrerträge oder die nicht verwendeten zweckgebundenen Erträge nach Satz 3 für weitere Deckungszwecke nicht mehr herangezogen werden können.

Bei Deckungsfähigkeit nach den Absätzen 1 bis 3 können die deckungsberechtigten Ansätze für Aufwendungen, die Ansätze für die damit verbundenen Auszahlungen und die Ansätze für Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten der deckungspflichtigen Ansätze erhöht werden. Bei Haushaltsresten kann entsprechend verfahren werden.

2.3 ZWECKBINDUNG, ÜBERTRAGBARKEIT (§ 18, 20 KOMHKVO)

Ermächtigungen für Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind übertragbar, wenn im Haushaltsplan nichts anderes bestimmt wird. Die übertragenen Ermächtigungen bleiben bis längstens ein Jahr nach Schluss des Haushaltsjahres verfügbar. Die Ermächtigungen für Aufwendungen und Auszahlungen dürfen nur in der erforderlichen Höhe übertragen werden. Die Gründe für die Übertragung sind grundsätzlich anzugeben.

Zahlungswirksame Mehrerträge eines Budgets im Ergebnishaushalt dürfen für zahlungswirksame Mehraufwendungen innerhalb des jeweiligen Budgets verwendet werden. Auf Antrag können maximal bis zu 50 % der nicht verwendeten Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Hiervon ausgenommen sind zweckgebundene Mehrerträge bzw. Mehreinzahlungen (z. B. Spenden). Diese müssen zu 100 % für zweckgebundene zahlungswirksame Mehraufwendungen verwendet und können ins nächste Haushaltsjahr übertragen werden.

Zahlungswirksame Mehraufwendungen eines Budgets im Ergebnishaushalt werden zu 100 % in das nächste Haushaltsjahr übertragen und belasten das Budget des Folgejahres. Die Rückzahlung von Budgetüberschreitungen kann auf Weisung des Gemeindedirektors auch auf maximal drei Jahre gestreckt werden. Dies muss jedoch im Einzelfall begründet werden.

2.4 BENUTZUNGSZWANG FÜR INNERBETRIEBLICHE LEISTUNGEN

Soweit nicht gesondert geregelt, müssen die von samtgemeindeeigenen Dienststellen angebotenen Leistungen in Anspruch genommen werden. Eine Fremdvergabe ist in diesen Fällen ausgeschlossen.

3. BUDGETVERANTWORTUNG UND STEUERUNG

3.1 BERICHTSWESEN

Die Steuerung der Budgets erfolgt durch ein regelmäßiges Berichtswesen.

Jeder Teilhaushaltverantwortliche erstellt einen Quartalsbericht mit einem Textteil und einem Zahlenteil bis zum 10. des Folgemonats. Der Bericht muss neben der Darstellung der Richtungs- und Handlungsziele und deren Zielerreichung eine Aussage zur Einhaltung des Budgets enthalten. Bei erkennbaren Budgetrisiken sind Vorschläge zur Gegensteuerung aufzunehmen. Bei wesentlichen Veränderungen hat der Budgetverantwortliche unverzüglich auch außerhalb des Turnus zu berichten. Der vierte Quartalsbericht ist als Jahresabschlussbericht mit einer Bewertung zur Erreichung der Handlungs- und Finanzziele zu erstellen. Der FB 1 entwickelt ein systematisiertes und standardisiertes Berichtswesen. Ziel ist eine möglichst einheitliche und übersichtliche Darstellung der erforderlichen Steuerungsinformationen. Die mit den Budgetverantwortlichen abgestimmten Quartalsberichte sind bis zum 10. des Folgemonats dem FB 1 zuzuleiten. Dieser wertet die Berichte aus, kommentiert sie und leitet sie dem jeweiligen Budgetverantwortlichen grundsätzlich bis zum 20. des Folgemonats zu. Der FB 1 stellt für den Gemeindedirektor in komprimierter Form die Quartalsberichte der Budgetbereiche zusammen und ergänzt die Zusammenfassung um eigene Informationen zur allgemeinen Finanzwirtschaft. Dabei sind Unsicherheiten bei den Prognosewerten zu verdeutlichen. Soweit erforderlich werden Einzelberichte beigefügt. Die Zusammenfassung ist gleichzeitig Grundlage für die Information der Politik.

3.2 FESTSTELLUNG DES ÜBERTRAGENEN ERGEBNISSES

Im Rahmen des Abschlussberichtes stellt der Teilhaushaltverantwortliche die managementbedingten Ergebnisse dar. Der FB 1 bewertet und kommentiert diese Aussagen und macht einen Vorschlag zur Höhe des managementbedingten Ergebnisses. Weicht der Vorschlag des FB 1 von dem des Teilhaushaltverantwortlichen ab, so ist die Abweichung schriftlich zu begründen.

Die endgültige Budgetfeststellung und damit die Festsetzung der Höhe des Bonus / Malus je Budget erfolgt vom Gemeindedirektor.

4 GÜLTIGKEIT

Diese Budgetierungsregeln treten ab dem 01.01.2025 in Kraft.

gez.

Kaiser

Gemeindedirektor

11. HAUSHALTSVERMERKE

HAUSHALTSVERMERKE

1. BUDGETS (§ 19 KOMHKVO)

Gem. § 4 Abs. 3 KomHKVO werden die unter Ziffer 5 genannten Budgets gebildet. Aufwendungen innerhalb eines Budgets einschl. der Haushaltsreste sind gegenseitig deckungsfähig (§19 Abs. 1 KomHKVO), Auszahlungen innerhalb eines Budgets sind gegenseitig deckungsfähig (§19 Abs. 1,3 KomHKVO). Mehreinnahmen berechtigen zu Mehrausgaben (§ 18 Abs. 1 KomHKVO).

2. AUSNAHMEREGLUNGEN

In den Budgets nach Ziffer 1 sind nicht enthalten

- a) Abschreibungen für Abnutzung. Diese sind innerhalb des Gesamthaushaltes gegenseitig deckungsfähig (§ 19 Abs. 2 KomHKVO).
- b) die Erträge und Aufwendungen des Teilhaushaltes 01, Produktbereich 61 – allgemeine Finanzwirtschaft, die vom Fachbereich 1 verwaltet werden.
- c) die Verfügungsmittel des Bürgermeisters (§ 13 Abs. 1,3 KomHKVO). Diese werden im Fachbereich 1 verwaltet und sind nicht deckungsfähig.
- d) Verrechnete Kosten für die Inanspruchnahme des Bauhofs. Diese sind innerhalb des Gesamthaushaltes gegenseitig deckungsfähig (§ 19 Abs. 2 KomHKVO).
- e) Personalaufwendungen. Diese sind innerhalb des Gesamthaushaltes gegenseitig deckungsfähig (§ 19 Abs. 2 KomHKVO).

3. INVESTITIONEN

Auszahlungen für Investitionen innerhalb eines Produktes sind gegenseitig deckungsfähig (§ 19 Abs. 2 KomHKVO)

4. ÜBERTRAGBARKEITSVERMERK GEMÄß § 20 KOMHKVO

Aufwendungen und die damit verbundenen Auszahlungen bei den Teilhaushalten werden für übertragbar erklärt, da hierdurch eine sparsame Bewirtschaftung der Mittel gefördert wird. Die Ansätze bleiben bis zum Ende des folgenden Haushaltsjahres verfügbar.

Ermächtigungen für Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen bleiben bis zur Abwicklung der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar.

5. ÜBERSICHT ÜBER DIE BUDGETS UND ZWECKBINDUNGSRINGE

Es werden folgende Budgets/Teilhaushalte und Zweckbindungsringe gebildet:

| Budget | ZB-Ring |
|-------------------------------------|---------|
| THH 01 – Innere Dienste und Bildung | 401 |
| THH 01 – Finanzen und Steuern | 402 |
| THH 02 – Bauen und Planen | 403 |

6. ÜBERSICHT ÜBER DIE DECKUNGSRINGE

Es wurde folgender Deckungsring gebildet:

| Bezeichnung | Deckungsring |
|------------------|--------------|
| Abschreibungen | 401 |
| Bauhofleistungen | 402 |

GEMEINDE HÖRDEN AM HARZ



GESAMTPLAN

BESTEHEND AUS:

- ❖ ERGEBNISHAUSHALT, § 2 KOMHKVO
- ❖ FINANZHAUSHALT, § 3 KOMHKVO
- ❖ ÜBERSICHT ERGEBNISHAUSHALT, § 1 ABS. 2 S. 1 NR. 1 KOMHKVO
- ❖ ÜBERSICHT FINANZHAUSHALT, § 1 ABS. 2 S. 1 NR. 2 KOMHKVO



Ergebnishaushalt 2025

| Ertrags- und Aufwandsarten | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 |
| Ordentliche Erträge | | | | | | |
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 1.050.040 | 920.400 | 959.800 | 1.004.400 | 1.048.300 | 1.088.900 |
| 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 135.597 | 85.500 | 32.300 | 33.200 | 33.900 | 34.600 |
| 3 Auflösungserträge aus Sonderposten | 0 | 37.000 | 34.900 | 34.900 | 34.900 | 34.900 |
| 4 sonstige Transfererträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 5 öffentlich-rechtliche Entgelte | 17.327 | 10.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 6 privatrechtliche Entgelte | 4.104 | 3.500 | 28.600 | 28.600 | 28.600 | 28.600 |
| 7 Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 8 Zinsen und ähnliche Finanzerträge | 462 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 9 aktivierte Eigenleistungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 10 Bestandsveränderungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 11 sonstige ordentliche Erträge | 22.434 | 97.700 | 21.400 | 21.400 | 21.400 | 21.400 |
| 12 = Summe ordentliche Erträge | 1.229.964 | 1.154.300 | 1.083.200 | 1.128.700 | 1.173.300 | 1.214.600 |
| Ordentliche Aufwendungen | | | | | | |
| 13 Personalaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 14 Versorgungsaufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 15 Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen | 102.611 | 228.000 | 120.800 | 122.900 | 122.900 | 122.900 |
| 16 Abschreibungen | 0 | 66.200 | 80.100 | 80.100 | 84.100 | 84.100 |
| 17 Zinsen und ähnliche Aufwendungen | 1.144 | 1.900 | 1.800 | 1.800 | 1.300 | 1.300 |
| 18 Transferaufwendungen | 647.249 | 859.700 | 896.300 | 897.300 | 898.100 | 898.900 |
| 19 sonstige ordentliche Aufwendungen | 231.699 | 176.300 | 76.000 | 76.300 | 77.100 | 77.900 |
| 20 = Summe ordentliche Aufwendungen | 982.703 | 1.332.100 | 1.175.000 | 1.178.400 | 1.183.500 | 1.185.100 |
| 21 = ordentliches Ergebnis (Summe ordentliche Erträge abzüglich Summe ordentliche Aufwendungen) | 247.260 | -177.800 | -91.800 | -49.700 | -10.200 | 29.500 |
| 22 außerordentliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 außerordentliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24 = außerordentliches Ergebnis (außerordentliche Erträge abzüglich außerordentliche Aufwendungen) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 25 = Jahresergebnis (Saldo aus dem ordentlichen und dem außerordentlichen Ergebnis) Überschuss (+) / Fehlbetrag (-) | 247.260 | -177.800 | -91.800 | -49.700 | -10.200 | 29.500 |
| 26 Summe der Jahresfehlbeträge aus Vorjahren gem. § 2 Abs. 6 KomHKVO | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |



Finanzhaushalt 2025

| Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Verpfl. Erm. | Ansatz 2026 | Ansatz 2027 | Ansatz 2028 |
|---|------------------|-------------------|------------------|-----------------|------------------|------------------|------------------|
| | 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 1 Steuern und ähnliche Abgaben | 1.053.912 | 920.400 | 959.800 | 0 | 1.004.400 | 1.048.300 | 1.088.900 |
| 2 Zuwendungen und allgemeine Umlagen | 134.586 | 85.500 | 32.300 | 0 | 33.200 | 33.900 | 34.600 |
| 3 sonstige Transfereinzahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 4 öffentlich-rechtliche Entgelte | 18.019 | 10.000 | 6.000 | 0 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 5 privatrechtliche Entgelte | 4.124 | 3.500 | 28.600 | 0 | 28.600 | 28.600 | 28.600 |
| 6 Kostenerstattungen und Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 7 Zinsen und ähnliche Einzahlungen | 787 | 500 | 500 | 0 | 500 | 500 | 500 |
| 8 Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 9 sonstige haushaltswirksame Einzahlungen | 22.059 | 97.400 | 21.100 | 0 | 21.100 | 21.100 | 21.100 |
| 10 = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.233.486 | 1.117.300 | 1.048.300 | 0 | 1.093.800 | 1.138.400 | 1.179.700 |
| Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | | | | | | | |
| 11 Personalauszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 12 Versorgungsauszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 13 Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für den Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | 104.257 | 228.000 | 120.800 | 0 | 122.900 | 122.900 | 122.900 |
| 14 Zinsen und ähnliche Auszahlungen | 1.144 | 1.900 | 1.800 | 0 | 1.800 | 1.300 | 1.300 |
| 15 Transferauszahlungen | 573.149 | 859.700 | 896.300 | 0 | 897.300 | 898.100 | 898.900 |
| 16 sonstige haushaltswirksame Auszahlungen | 224.277 | 176.300 | 76.000 | 0 | 76.300 | 77.100 | 77.900 |
| 17 = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 902.826 | 1.265.900 | 1.094.900 | 0 | 1.098.300 | 1.099.400 | 1.101.000 |
| 18 = Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit (Summe der Einzahlungen abzüglich Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit) | 330.660 | -148.600 | -46.600 | 0 | -4.500 | 39.000 | 78.700 |
| Einzahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 19 Zuwendungen für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 20 Beiträge u. ä. Entgelte für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 21 Veräußerung von Sachvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 22 Veräußerung von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 23 sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 24 = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionstätigkeit | | | | | | | |
| 25 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 3.524 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 26 Baumaßnahmen | 71.402 | 130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 27 Erwerb von beweglichem Sachvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 28 Erwerb von Finanzvermögensanlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 29 Aktivierbare Zuwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 30 Sonstige Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 31 = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 74.925 | 1.130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 32 = Saldo aus Investitionstätigkeit (Summe Einzahlungen abzüglich Summe Auszahlungen für Investitionstätigkeit) | -74.925 | -1.130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 33 = Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag (Summen Zeile 18 und 32) | 255.735 | -1.278.600 | -46.600 | 0 | -4.500 | 39.000 | 78.700 |



Finanzhaushalt 2025

| Ein- und Auszahlungsarten | Ergebnis 2023 1 | Ansatz 2024 2 | Ansatz 2025 3 | Verpfl. Erm. 4 | Ansatz 2026 5 | Ansatz 2027 6 | Ansatz 2028 7 |
|--|-----------------------|---------------------|---------------------|----------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit | | | | | | | |
| 34 Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 0 | 1.130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 35 Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit | 43.029 | 32.800 | 30.400 | 0 | 30.400 | 17.200 | 3.200 |
| 36 = Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35) | -43.029 | 1.097.200 | -30.400 | 0 | -30.400 | -17.200 | -3.200 |
| 37 = Finanzmittelveränderung (Summe der Zeilen 33 und 36) | 212.706 | -181.400 | -77.000 | 0 | -34.900 | 21.800 | 75.500 |



Übersicht Ergebnishaushalt 2025

(Übersicht über die ordentlichen und außerordentlichen Erträge und Aufwendungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Ergebnishaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 1 GemHKVO)

| Ergebnishaushalt 1 | Ordentliche Erträge 2 | Ordentliche Auf- wendungen 3 | Ordentliche Ergebnis (Fehlbetrag (-)) 4 | Außerord. Erträge 5 | Außerord. Auf- wendungen 6 | Außerord. Ergebnis (Fehlbetrag (-)) 7 |
|--|-----------------------------|---------------------------------------|--|---------------------------|-------------------------------------|--|
| 01 Innere Dienste, Steuerung und Bildung | 1.037.300 | 934.200 | 103.100 | 0 | 0 | 0 |
| 02 Bauen und Planen | 45.900 | 240.800 | 194.900- | 0 | 0 | 0 |
| Summe | 1.083.200 | 1.175.000 | 91.800- | 0 | 0 | 0 |



Übersicht Finanzhaushalt 2025

(Übersicht über die Einzahlungen, Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen mit den jeweiligen Gesamtsummen der Teilhaushalte des Finanzhaushalts gem. § 1 Abs. 2 Nr. 2 GemHKVO)

| A : Finanzhaushalt 1 | lfd. Verw. tätigkeit | Investitions- tätigkeit | Finanzierung tätigkeit | Veränderung Bestand an Zahlungsm. | Verpflich- tungser- mächtigunge |
|--|--|--|---|---|---------------------------------------|
| | Einzahlungen Auszahlungen Saldo 2,3,4 | Einzahlungen Auszahlungen Saldo 5,6,7 | Einzahlungen Auszahlungen Saldo 8,9,10 | | |
| 01 Innere Dienste, Steuerung und Bildung | 1.035.300 926.400 108.900 | 0 0 0 | 0 30.400 30.400- | 78.500 | 0 |
| 02 Bauen und Planen | 13.000 168.500 155.500- | 0 0 0 | 0 0 0 | 155.500- | 0 |
| Summe | 1.048.300 1.094.900 46.600- | 0 0 0 | 0 30.400 30.400- | 77.000- | 0 |

| B : Zusammenfassung | Einzahlungen | Auszahlungen | Saldo |
|-------------------------------|------------------|------------------|----------------|
| Laufende Verwaltungstätigkeit | 1.048.300 | 1.094.900 | 46.600- |
| Investitionstätigkeit | 0 | 0 | 0 |
| Finanzierungstätigkeit | 0 | 30.400 | 30.400- |
| Summe | 1.048.300 | 1.125.300 | 77.000- |

GEMEINDE HÖRDEN AM HARZ



ÜBERSICHT NACH KONTENARTEN



Produktübersicht 2025

Gesamtplan

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Erträge | | | | | | |
| 301 Realsteuern | 500.133 | 345.800 | 365.800 | 377.600 | 387.700 | 397.200 |
| 302 Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern | 544.765 | 569.400 | 589.400 | 622.200 | 656.000 | 687.100 |
| 303 Sonstige Gemeindesteuern | 5.143 | 5.200 | 4.800 | 4.600 | 4.600 | 4.600 |
| 313 Sonstige allgemeine Zuweisungen | 37.622 | 31.800 | 28.800 | 29.700 | 30.400 | 31.100 |
| 314 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 97.976 | 53.700 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| 316 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen | 0 | 18.000 | 16.500 | 16.500 | 16.500 | 16.500 |
| 332 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 17.327 | 10.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 337 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Beiträge | 0 | 19.000 | 18.400 | 18.400 | 18.400 | 18.400 |
| 341 Mieten und Pachten | 3.281 | 2.800 | 27.900 | 27.900 | 27.900 | 27.900 |
| 342 Erträge aus Verkauf | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 346 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 806 | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 |
| 351 Konzessionsabgaben | 22.059 | 23.300 | 21.100 | 21.100 | 21.100 | 21.100 |
| 358 Nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge | 50 | 74.100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 361 Zinserträge | 250 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 363 Besondere Erträge | 325 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 369 Sonstige Finanzerträge | 212 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 381 Erträge aus internen Leistungsbeziehungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 501 Außergewöhnliche Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 531 Erträge aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 421 Unterhaltung der unbeweglichen Vermögens | 27.052 | 109.100 | 87.000 | 72.100 | 72.100 | 72.100 |
| 422 Unterhaltung des beweglichen Vermögens | 463 | 1.300 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 |
| 424 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 54.914 | 64.400 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 |
| 426 Besondere Aufwendungen für Beschäftigte | 2.421 | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 427 Besondere Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 17.760 | 52.700 | 1.700 | 18.700 | 18.700 | 18.700 |
| 431 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 1.200 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 434 Steuerbeteiligungen | 27.331 | 19.500 | 21.400 | 22.400 | 23.200 | 24.000 |
| 437 Allgemeine Umlagen | 618.718 | 839.900 | 874.600 | 874.600 | 874.600 | 874.600 |
| 442 Aufwendungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 17.117 | 17.900 | 17.900 | 17.900 | 17.900 | 17.900 |
| 443 Geschäftsaufwendungen | 5.225 | 17.800 | 7.000 | 7.000 | 7.500 | 8.000 |
| 444 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle | 1.152 | 1.100 | 1.000 | 1.000 | 1.100 | 1.100 |
| 445 Erstattungen für Aufwendungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 208.208 | 139.500 | 50.100 | 50.400 | 50.600 | 50.900 |
| 451 Zinsaufwendungen | 1.101 | 1.600 | 1.500 | 1.500 | 1.000 | 1.000 |



Produktübersicht 2025

Gesamtplan

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 452 Zinsaufwendungen für Liquiditätskredite | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 459 Sonstige Finanzaufwendungen | 43 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 471 Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen | 0 | 66.200 | 80.100 | 80.100 | 84.100 | 84.100 |
| 472 Abschreibungen auf Finanzvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 511 Außergewöhnliche Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 512 Periodenfremde Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 532 Aufwendungen aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Erträge | 1.229.966 | 1.154.300 | 1.083.200 | 1.128.700 | 1.173.300 | 1.214.600 |
| Summe Aufwendungen | 982.705 | 1.332.100 | 1.175.000 | 1.178.400 | 1.183.500 | 1.185.100 |
| Abgleich Gesamtplan | 247.261 | 177.800- | 91.800- | 49.700- | 10.200- | 29.500 |
| Aktiva | | | | | | |
| Vermögenszugänge | | | | | | |
| 004 Geleistete Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 011 Grünflächen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 012 Ackerland | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 019 Sonstige unbebaute Grundstücke | 3.524 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 022 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 024 Grundstücke mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen | 66.199 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 029 Grundstücke mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäuden | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 031 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 032 Brücken und Tunnel | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 035 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 037 wasserbauliche Anlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 041 Bauten auf fremdem Grund und Boden | 5.203 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 055 Baudenkmäler | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 063 Technische Anlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 072 Betriebs- und Geschäftsausstattung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 096 Anlagen im Bau | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 142 Kapitalmarktpapiere | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Vermögenszugänge | 74.926 | 1.130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Vermögensabgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Gesamtplan | 74.926 | 1.130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |



Produktübersicht 2025

Gesamtplan

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Passiva | | | | | | |
| Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä. | | | | | | |
| 200 Basis-Reinvermögen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 211 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 212 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 215 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 231 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 0 | 1.130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kredittilgungen für Investitionen u.ä. | | | | | | |
| 231 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen | 43.029 | 32.800 | 30.400 | 30.400 | 17.200 | 3.200 |
| Summe Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä. | 0 | 1.130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Kredittilgungen für Investitionen u.ä. | 43.029 | 32.800 | 30.400 | 30.400 | 17.200 | 3.200 |
| Abgleich Gesamtplan | 43.029- | 1.097.200 | 30.400- | 30.400- | 17.200- | 3.200- |
| Ein-/Auszahlungen Inv. und Finanztätigkeit | | | | | | |
| Einzahlungen für Investitionen u. Finanztätigkeit | | | | | | |
| 681 Investitionszuwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 692 Kreditaufnahmen für Investitionen | 0 | 1.130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Auszahlungen für Investitionen u. Finanztätigkeit | | | | | | |
| 781 Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 782 Auszahlungen für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden | 3.524 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 783 Auszahlungen für den Erwerb von beweglichen VMGS und immateriellen VMGS des Anlagevermögens | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 787 Baumaßnahmen | 71.402 | 130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 792 Tilgung von Krediten für Investitionen | 43.029 | 32.800 | 30.400 | 30.400 | 17.200 | 3.200 |
| Summe Einzahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit | 0 | 1.130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Auszahlungen aus Inv. und Finanztätigkeit | 117.955 | 1.162.800 | 30.400 | 30.400 | 17.200 | 3.200 |
| Abgleich Gesamtplan | 117.955- | 32.800- | 30.400- | 30.400- | 17.200- | 3.200- |
| Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 601 Realsteuern | 503.989 | 345.800 | 365.800 | 377.600 | 387.700 | 397.200 |
| 602 Gemeindeanteile an den Gemeinschaftssteuern | 544.765 | 569.400 | 589.400 | 622.200 | 656.000 | 687.100 |
| 603 Sonstige Gemeindesteuern | 5.158 | 5.200 | 4.600 | 4.600 | 4.600 | 4.600 |
| 613 Sonstige allgemeine Zuweisungen | 37.622 | 31.800 | 28.800 | 29.700 | 30.400 | 31.100 |
| 614 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 96.964 | 53.700 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| 632 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 18.019 | 10.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 641 Mieten und Pachten | 3.281 | 2.800 | 27.900 | 27.900 | 27.900 | 27.900 |
| 642 Einzahlungen aus Verkauf | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |



Produktübersicht 2025

Gesamtplan

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Ein-/Auszahlungen lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 646 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 826 | 700 | 700 | 700 | 700 | 700 |
| 648 Einzahlungen aus Kostenerstattungen, Kostenumlagen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 651 Konzessionsabgaben | 22.059 | 23.300 | 21.100 | 21.100 | 21.100 | 21.100 |
| 652 Erstattungen von Steuern | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 659 Sonstige Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 0 | 74.100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 661 Zinseinzahlungen | 250 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 663 Besondere Einzahlungen | 325 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 669 Sonstige Finanzeinzahlungen | 212 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | | | | | | |
| 701 Dienstbezüge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 721 Unterhaltung der unbeweglichen Vermögens | 27.818 | 109.100 | 87.000 | 72.100 | 72.100 | 72.100 |
| 722 Unterhaltung des beweglichen Vermögens und Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | 463 | 1.300 | 1.600 | 1.600 | 1.600 | 1.600 |
| 724 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 55.009 | 64.400 | 30.500 | 30.500 | 30.500 | 30.500 |
| 726 Besondere Auszahlungen für Beschäftigte | 3.164 | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 727 Besondere Verwaltungs- und Betriebsauszahlungen | 17.804 | 52.700 | 1.700 | 18.700 | 18.700 | 18.700 |
| 731 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke | 1.200 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| 734 Steuerbeteiligungen | 27.331 | 19.500 | 21.400 | 22.400 | 23.200 | 24.000 |
| 737 Allgemeine Umlagen | 544.618 | 839.900 | 874.600 | 874.600 | 874.600 | 874.600 |
| 742 Auszahlungen für die Inanspruchnahme von Rechten und Diensten | 17.117 | 17.900 | 17.900 | 17.900 | 17.900 | 17.900 |
| 743 Geschäftsauszahlungen | 10.175 | 17.800 | 7.000 | 7.000 | 7.500 | 8.000 |
| 744 Steuern, Versicherungen, Schadensfälle | 1.152 | 1.100 | 1.000 | 1.000 | 1.100 | 1.100 |
| 745 Erstattungen für Auszahlungen von Dritten aus laufender Verwaltungstätigkeit | 195.835 | 139.500 | 50.100 | 50.400 | 50.600 | 50.900 |
| 751 Zinsauszahlungen | 1.101 | 1.600 | 1.500 | 1.500 | 1.000 | 1.000 |
| 752 Zinsauszahlungen für Liquiditätskredite | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 759 Sonstige Finanzauszahlungen | 43 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 779 Haushaltsunwirksame Auszahlungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 1.233.487 | 1.117.300 | 1.048.300 | 1.093.800 | 1.138.400 | 1.179.700 |
| Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit | 902.830 | 1.265.900 | 1.094.900 | 1.098.300 | 1.099.400 | 1.101.000 |
| Abgleich Gesamtplan | 330.657 | 148.600 | 46.600 | 4.500 | 39.000 | 78.700 |

GEMEINDE HÖRDEN AM HARZ



PRODUKTKONTENÜBERSICHT



Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025

Produktgruppe 1-1 Innere Verwaltung
 Produktbereich 1-1-1 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 1-1-1-1 Gemeindeorgane

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 427110 Repräsentation | 989 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 |
| 427120 Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 431800 Zuschuss Seniorenweihnacht | 1.200 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 442100 Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit | 16.798 | 17.300 | 17.300 | 17.300 | 17.300 | 17.300 |
| 442910 Verfügungsmittel | 318 | 600 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| Summe Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Aufwendungen | 19.306 | 19.400 | 19.400 | 19.400 | 19.400 | 19.400 |
| Abgleich Produkt 1-1-1-1 | 19.306- | 19.400- | 19.400- | 19.400- | 19.400- | 19.400- |

**Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025**

Produktgruppe 1-1 Innere Verwaltung
Produktbereich 1-1-1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 1-1-1-2 Verwaltungssteuerung und -service

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 422200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 427120 Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen | 0 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 443140 Öffentliche Bekanntmachungen | 2.536 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 444100 Versicherungen | 858 | 900 | 1.000 | 1.000 | 1.100 | 1.100 |
| Summe Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Aufwendungen | 3.394 | 1.400 | 1.500 | 1.500 | 1.600 | 1.600 |
| Abgleich Produkt 1-1-1-2 | 3.394 | 1.400 | 1.500 | 1.500 | 1.600 | 1.600 |



Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025

Produktgruppe 1-1 Innere Verwaltung
 Produktbereich 1-1-1 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 1-1-1-3 Finanzverwaltung

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Erträge | | | | | | |
| 332100 RW-Gebühren Hörden (für SG) | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 358200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 50 | 0 | | | | |
| 363200 Säumniszuschläge | 325 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 443100 Geschäftsaufwendungen | 0 | | | | | |
| 443150 Sachverständiger-, Prüfungs-, Gerichts- und ähnliche Kosten | 0 | 5.500 | 5.500 | 5.500 | 6.000 | 6.500 |
| 472112 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen | 0 | | | | | |
| 472113 Pauschalwertberichtigung (4721112) | 0 | | | | | |
| 512800 Sonstige periodenfremde Aufwendungen | 0 | | | | | |
| Summe Erträge | 375 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| Summe Aufwendungen | 0 | 5.500 | 5.500 | 5.500 | 6.000 | 6.500 |
| Abgleich Produkt 1-1-1-3 | 375 | 5.200- | 5.200- | 5.200- | 5.700- | 6.200- |
| Passiva | | | | | | |
| Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä. | | | | | | |
| 200100 Reinvermögen | 0 | | | | | |
| Summe Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Kreditteilungen für Investitionen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 1-1-1-3 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025**

Produktgruppe 1-1 Innere Verwaltung
Produktbereich 1-1-1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 1-1-1-4 Gebäudemanagement

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Erträge | | | | | | |
| 316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen | 0 | | | | | |
| 341100 Mieten und Pachten | 2.231 | 1.800 | 1.800 | 1.800 | 1.800 | 1.800 |
| 346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 0 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 381100 Erträge aus Internen Leistungsbeziehungen | 0 | | | | | |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 421100 Unterhaltung der baulichen Anlagen | 60 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 421102 Prüfgebühren E-Check | 0 | | | | | |
| 421290 Sonst. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens | 0 | 4.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <u>Erläuterung :</u> Ertüchtigung Sirenen | | | | | | |
| 424100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 340 | 400 | 400 | 400 | 400 | 400 |
| 445200 Erstattungen Leistungen Bauhof | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 471120 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 0 | | | | | |
| 471130 Abschreibungen auf Gebäude | 0 | | | | | |
| 471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung | 0 | | | | | |
| 511100 Aufwendungen im Zusammenhang mit Katastrophen u. ä. Ereignissen - Corona Pandemie | 0 | 0 | | | | |
| 532100 Aufwendungen aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden | 0 | 0 | | | | |
| Summe Erträge | 2.231 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| Summe Aufwendungen | 400 | 4.600 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| Abgleich Produkt 1-1-1-4 | 1.831 | 2.600 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| Aktiva | | | | | | |
| Vermögenszugänge | | | | | | |
| 011000 Grünflächen | 0 | | | | | |
| 012000 Ackerland | 0 | | | | | |
| 019000 Sonstige unbebaute Grundstücke | 3.524 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 022100 Grund und Boden bei sozialen Einrichtungen | 0 | | | | | |
| 022200 Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei soziale Einrichtungen | 0 | | | | | |



Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025

Produktgruppe 1-1 Innere Verwaltung
 Produktbereich 1-1-1 Verwaltungssteuerung und -service
 Produkt 1-1-1-4 Gebäudemanagement

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Aktiva | | | | | | |
| Vermögenszugänge | | | | | | |
| 022204 Außenanlage Kindergärten (Beleuchtung, Gerätehaus, Zaun,...) | 0 | | | | | |
| 024100 Grund und Boden mit Kultur-, Sport-, Freizeit- und Gartenanlagen | 0 | | | | | |
| 024210 Baumaßnahme Mehrzweckhalle | 0 | | | | | |
| 029100 Grund und Boden mit sonstigen Dienst-, Geschäfts- und anderen Betriebsgebäude | 0 | | | | | |
| 029200 Gebäude, Aufbauten u. Betr.vorrichtungen bei sonstigen Dienst-, Geschäfts- u. andere Betriebsgebäude | 0 | | | | | |
| 031000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens | 0 | | | | | |
| 035100 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrlenkungsanlagen | 0 | | | | | |
| 063000 Technische Anlagen | 0 | | | | | |
| 072003 Spielgeräte KiGa Hörden - Betriebs- und Geschäftsausstattung | 0 | | | | | |
| 096220 Anlagen im Bau (Baumaßnahme Mehrzweckhalle) | 0 | | | | | |
| Summe Vermögenszugänge | 3.524 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Vermögensabgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 1-1-1-4 | 3.524 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | | | | | | |
| Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä. | | | | | | |
| 211000 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände (vom Bund) | 0 | | | | | |
| 211010 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände (vom Land) | 0 | | | | | |
| 211011 Zuwendung Land für Dorferneuerung | 0 | | | | | |
| 215010 Erhaltene Anzahlung auf Sonderposten | 0 | | | | | |
| Summe Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Kredittilgungen für Investitionen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 1-1-1-4 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025**

Produktgruppe 1-1 Innere Verwaltung
Produktbereich 1-1-1 Verwaltungssteuerung und -service
Produkt 1-1-1-5 Beteiligungen, Konzessionsabgaben

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---------------------------------------|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Erträge | | | | | | |
| 351100 USt. - Konzessionsabgabe Strom | 18.194 | 19.200 | 17.500 | 17.500 | 17.500 | 17.500 |
| 351110 USt. - Konzessionsabgabe Gas | 3.865 | 4.100 | 3.600 | 3.600 | 3.600 | 3.600 |
| Summe Erträge | 22.059 | 23.300 | 21.100 | 21.100 | 21.100 | 21.100 |
| Summe Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 1-1-1-5 | 22.059 | 23.300 | 21.100 | 21.100 | 21.100 | 21.100 |
| Aktiva | | | | | | |
| Vermögenszugänge | | | | | | |
| 142000 Kapitalmarktpapiere beim Bund | 0 | | | | | |
| Summe Vermögenszugänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Vermögensabgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 1-1-1-5 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |



Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025

Produktgruppe 2-8 Kultur und Wissenschaft
 Produktbereich 2-8-1 Heimat- und sonstige Kulturpflege
 Produkt 2-8-1-0 Heimatpflege

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Erträge | | | | | | |
| 342100 USt. - Erträge aus Verkauf | 17 | 0 | | | | |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 431800 Zuschüsse an übrige Bereiche | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 443120 USt. - Ortschroniken und Banner-Fahnen | 0 | 0 | | | | |
| 471101 Abschreibungen auf immaterielle VMGS aus geleisteten Investitionszuwendungen | 0 | 800 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 |
| Summe Erträge | 17 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Aufwendungen | 0 | 900 | 1.300 | 1.300 | 1.300 | 1.300 |
| Abgleich Produkt 2-8-1-0 | 17 | 900 | 1.300 | 1.300 | 1.300 | 1.300 |
| Aktiva | | | | | | |
| Vermögenszugänge | | | | | | |
| 004004 Zuschuss LEADER- Projekt - Schließstand Aschenhütte | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 004005 Zuschuss LEADER- Projekt - Edelhof | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 055000 Baudenkmäler | 0 | | | | | |
| Summe Vermögenszugänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Vermögensabgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 2-8-1-0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025**

Produktgruppe 3-6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
Produktbereich 3-6-5 Tageseinrichtungen für Kinder
Produkt 3-6-5-1 Kindergarten Hörden am Harz

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Erträge | | | | | | |
| 314100 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (vom Land) | 64.541 | 34.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 314200 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (von Gemeinden u. Gem.verbänden) | 7.365 | 1.300 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 314210 Kostenbeteiligung Landkreis Göttingen - Finanzvereinbarung KiGa | 22.145 | 13.900 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen | 0 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 10.917 | 4.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 341100 Mieten und Pachten | 0 | 0 | 25.100 | 25.100 | 25.100 | 25.100 |
| 531200 Erträge aus Veräußerung von bew. Vermögensgegenständen - Einzahlungen aus Verkauf | 0 | 0 | | | | |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 421100 Unterhaltung der baulichen Anlagen <u>Erläuterung :</u> KiGa Hörden baul. Unterhaltung (nur Dach und Fach) | 6.275 | 7.500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 422200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände <u>Erläuterung :</u> Zuständigkeit liegt beim Landkreis Göttingen | 369 | 200 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 424100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 15.262 | 22.000 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| 426150 Aus- und Fortbildung (einschl. zugeh. Reisekosten) <u>Erläuterung :</u> Zuständigkeit liegt beim Landkreis Göttingen | 2.421 | 500 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 427120 Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen <u>Erläuterung :</u> Zuständigkeit liegt beim Landkreis Göttingen | 2.609 | 1.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 443110 Bürobedarf <u>Erläuterung :</u> Zuständigkeit liegt beim Landkreis Göttingen | 635 | 400 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 443120 Bücher und Zeitschriften <u>Erläuterung :</u> Zuständigkeit liegt beim Landkreis Göttingen | 47 | 100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 443130 Post- und Fernmeldegebühren <u>Erläuterung :</u> Zuständigkeit liegt beim Landkreis Göttingen, DRK | 705 | 300 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 444100 Versicherungen | 294 | 200 | 0 | 0 | 0 | 0 |



Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025

Produktgruppe 3-6 Kinder-, Jugend- und Familienhilfe
 Produktbereich 3-6-5 Tageseinrichtungen für Kinder
 Produkt 3-6-5-1 Kindergarten Hörden am Harz

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Aufwendungen | | | | | | |
| <u>Erläuterung :</u> | | | | | | |
| Zuständigkeit liegt beim Landkreis Göttingen | | | | | | |
| 445200 Erstattungen Leistungen Bauhof | 3.748 | 5.000 | 1.500 | 1.500 | 1.500 | 1.500 |
| 445210 Personalkostenerstattung an Samtgemeinde | 161.811 | 95.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 471120 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 0 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 471130 Abschreibungen auf Gebäude | 0 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| 471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung | 0 | 500 | 600 | 600 | 600 | 600 |
| Summe Erträge | 104.968 | 55.200 | 27.100 | 27.100 | 27.100 | 27.100 |
| Summe Aufwendungen | 194.177 | 138.700 | 8.700 | 8.700 | 8.700 | 8.700 |
| Abgleich Produkt 3-6-5-1 | 89.209 | 83.500 | 18.400 | 18.400 | 18.400 | 18.400 |
| Aktiva | | | | | | |
| Vermögenszugänge | | | | | | |
| 022210 Kindergarten Hörden - PV-Anlage | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| <u>Erläuterung :</u> | | | | | | |
| HH-Reste übertragen | | | | | | |
| 072003 Spielgeräte KiGa Hörden - Betriebs- und Geschäftsausstattung | 0 | | | | | |
| Summe Vermögenszugänge | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Vermögensabgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 3-6-5-1 | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025**

Produktgruppe 4-2 Sportförderung
Produktbereich 4-2-4 Sportstätten und Bäder
Produkt 4-2-4-1 Sportplatz Hörden am Harz

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 421290 Sonst. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens | 1.069 | 2.800 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 445200 Erstattungen Leistungen Bauhof | 6.811 | 5.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| <u>Erläuterung :</u> Laufbahn überarbeiten | | | | | | |
| 471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung | 0 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| Summe Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Aufwendungen | 7.880 | 8.300 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| Abgleich Produkt 4-2-4-1 | 7.880- | 8.300- | 10.000- | 10.000- | 10.000- | 10.000- |
| Aktiva | | | | | | |
| Vermögenszugänge | | | | | | |
| 072000 Betriebs- und Geschäftsausstattung - Outdoor-Sportgeräte | 0 | 0 | | | | |
| Summe Vermögenszugänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Vermögensabgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 4-2-4-1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |



Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025

Produktgruppe 5-1 Räumliche Planung und Entwicklung
 Produktbereich 5-1-1 Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen
 Produkt 5-1-1-0 Ortsplanung

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 427120 Ortsplanung einschl. Dorferneuerung | 0 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| <u>Erläuterung :</u> | | | | | | |
| allgemeine Planunterlagen | | | | | | |
| Summe Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Aufwendungen | 0 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| Abgleich Produkt 5-1-1-0 | 0 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |

**Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025**

Produktgruppe 5-4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
Produktbereich 5-4-1 Gemeindestraßen
Produkt 5-4-1-2 Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Erträge | | | | | | |
| 316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen | 0 | 8.500 | 7.500 | 7.500 | 7.500 | 7.500 |
| 332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 0 | 0 | | | | |
| 337100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten für Belträge | 0 | 19.000 | 18.400 | 18.400 | 18.400 | 18.400 |
| 346100 Sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte | 806 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 421290 Sonst. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens <u>Erläuterung :</u> Kreuzungsbereich | 11.494 | 40.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 | 50.000 |
| 421294 Brückensanierung gem. Gutachten <u>Erläuterung :</u> HH-Reste übertragen sowie 2025 Fahrbahnneuerung Sackaubrücke | 0 | 21.800 | 15.000 | 100 | 100 | 100 |
| 427120 Sonstige Verwaltungs- und Betriebsaufwendungen <u>Erläuterung :</u> HH-Rest aus 2024 übertragen (ca. 17.000 €) | 14.162 | 50.000 | 0 | 17.000 | 17.000 | 17.000 |
| 445200 Erstattungen Leistungen Bauhof | 17.812 | 15.000 | 17.000 | 17.000 | 17.000 | 17.000 |
| 471130 Abschreibungen auf Gebäude | 0 | 1.100 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 471140 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen | 0 | 36.500 | 38.500 | 38.500 | 40.500 | 40.500 |
| 472113 Pauschalwertberichtigung (4721112) | 0 | | | | | |
| Summe Erträge | 806 | 28.000 | 26.400 | 26.400 | 26.400 | 26.400 |
| Summe Aufwendungen | 43.468 | 164.400 | 121.500 | 123.600 | 125.600 | 125.600 |
| Abgleich Produkt 5-4-1-2 | 42.662- | 136.400- | 95.100- | 97.200- | 99.200- | 99.200- |
| Aktiva | | | | | | |
| Vermögenszugänge | | | | | | |
| 019000 Sonstige unbebaute Grundstücke <u>Erläuterung :</u> HH-Reste übertragen | 0 | 1.000.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 024210 Baumaßnahme Mehrzweckhalle | 0 | | | | | |
| 031000 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens | 0 | | | | | |
| 032000 Brücken und Tunnel | 0 | | | | | |
| 035100 Erschließung B-Plan 11 Feldhüterweg | 0 | 30.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |



Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025

Produktgruppe 5-4 Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV
 Produktbereich 5-4-1 Gemeindestraßen
 Produkt 5-4-1-2 Gemeindestraßen, Straßenbeleuchtung

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Aktiva | | | | | | |
| Vermögenszugänge | | | | | | |
| Erläuterung : | | | | | | |
| HH-Reste übertragen | | | | | | |
| 035103 Straßenbeleuchtung | 0 | | | | | |
| 035110 Dorferneuerungsmaßnahmen | 0 | | | | | |
| 035140 Wartehallen im Rahmen des Konzeptes ZVSN | 0 | | | | | |
| 035150 Dialogsystem Fußgängerüberweg | 0 | | | | | |
| 035160 Baumaßnahme Sieberbrücke | 0 | | | | | |
| 041000 Bauten auf fremdem Grund und Boden - Stützmauer | 5.203 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Vermögenszugänge | 5.203 | 1.030.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Vermögensabgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 5-4-1-2 | 5.203 | 1.030.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | | | | | | |
| Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä. | | | | | | |
| 200100 Reinvermögen | 0 | 0 | | | | |
| 211010 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände (vom Land) | 0 | | | | | |
| 211011 Zuwendung Land für Dorferneuerung | 0 | | | | | |
| 212000 Sonderposten aus Beiträgen und ähnl. Entgelten | 0 | | | | | |
| Summe Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Kreditrückstellungen für Investitionen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 5-4-1-2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025**

Produktgruppe 5-5 Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich 5-5-1 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt 5-5-1-0 Park- und Gartenanlagen

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Erträge | | | | | | |
| 501900 Holzauktion Hörden - Neubepflanzung Lindenbach | 0 | | | | | |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 421290 Sonst. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens | 0 | | | | | |
| Summe Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Aufwendungen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 5-5-1-0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |



Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025

Produktgruppe 5-5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktbereich 5-5-1 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
 Produkt 5-5-1-1 Kinderspielplätze

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 421290 Sonst. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens | 938 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 | 3.000 |
| 422200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände bis 1.000,00 Euro ohne USt. | 0 | 500 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 445200 Erstattungen Leistungen Bauhof | 5.170 | 5.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 | 7.000 |
| 471130 Abschreibungen auf Gebäude | 0 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung | 0 | 1.200 | 1.100 | 1.100 | 1.100 | 1.100 |
| Summe Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Aufwendungen | 6.108 | 10.700 | 13.100 | 13.100 | 13.100 | 13.100 |
| Abgleich Produkt 5-5-1-1 | 6.108- | 10.700- | 13.100- | 13.100- | 13.100- | 13.100- |
| Aktiva | | | | | | |
| Vermögenszugänge | | | | | | |
| 024200 Sanierung Zaun Spielplatz Messweg | 0 | | | | | |
| 063000 Technische Anlagen | 0 | | | | | |
| 072000 Betriebs- und Geschäftsausstattung | 0 | | | | | |
| 072001 Spielturn Spielplatz Messweg - Betriebs- und Geschäftsausstattung | 0 | | | | | |
| Summe Vermögenszugänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Vermögensabgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 5-5-1-1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025**

Produktgruppe 5-5 Natur- und Landschaftspflege
Produktbereich 5-5-1 Öffentliches Grün/Landschaftsbau
Produkt 5-5-1-2 Grillplatz Hörden am Harz

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 421100 Unterhaltung der baulichen Anlagen | 986 | 0 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 445200 Erstattungen Leistungen Bauhof | 49 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| Summe Erträge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Aufwendungen | 1.035 | 1.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| Abgleich Produkt 5-5-1-2 | 1.035- | 1.000- | 2.000- | 2.000- | 2.000- | 2.000- |



Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025

Produktgruppe 5-5 Natur- und Landschaftspflege
 Produktbereich 5-5-2 Öffentliche Gewässer/Wasserbauliche Anlagen
 Produkt 5-5-2-1 Wasserläufe, Wasserbau

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Erträge | | | | | | |
| 316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen | 0 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 421290 Sonst. Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens | 1.354 | 8.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 | 5.000 |
| Erläuterung : allg. Grabenpflege HH-Reste übertragen | | | | | | |
| 443100 Geschäftsaufwendungen | 0 | 0 | | | | |
| 445200 Erstattungen Leistungen Bauhof | 4.288 | 3.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 471140 Abschreibungen auf das Infrastrukturvermögen | 0 | 11.800 | 13.800 | 13.800 | 15.800 | 15.800 |
| Summe Erträge | 0 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 | 4.500 |
| Summe Aufwendungen | 5.642 | 22.800 | 24.800 | 24.800 | 26.800 | 26.800 |
| Abgleich Produkt 5-5-2-1 | 5.642- | 18.300- | 20.300- | 20.300- | 22.300- | 22.300- |
| Aktiva | | | | | | |
| Vermögenszugänge | | | | | | |
| 019000 Grunderwerb Hochwasserschutzmaßnahmen | 0 | | | | | |
| 037010 Hochwasserschutzmaßnahmen | 0 | | | | | |
| Summe Vermögenszugänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Vermögensabgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 5-5-2-1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Passiva | | | | | | |
| Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä. | | | | | | |
| 211010 Sonderposten aus Zuwendungen und Umlagen für Vermögensgegenstände (vom Land) | 0 | | | | | |
| Summe Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä. | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Kredittilgungen für Investitionen | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 5-5-2-1 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025**

Produktgruppe 5-7 Wirtschaft und Tourismus
Produktbereich 5-7-3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
Produkt 5-7-3-0 Mehrzweckhalle Hörden am Harz

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Erträge | | | | | | |
| 314800 Zuweisungen und Zuschüsse für laufende Zwecke (von übrigen Bereichen) | 3.925 | 4.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 | 3.500 |
| <u>Erläuterung :</u> Erstattung für die Nutzung der Sporthalle in der MZH durch die GS Hörden. ab 2025 Anpassung | | | | | | |
| 316100 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen | 0 | 3.000 | 2.500 | 2.500 | 2.500 | 2.500 |
| 332100 Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte | 6.410 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 | 6.000 |
| 341100 Mieten und Pachten | 1.050 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 421100 Unterhaltung der baulichen Anlagen | 4.876 | 21.900 | 10.000 | 10.000 | 10.000 | 10.000 |
| 422200 Erwerb geringwertiger Vermögensgegenstände | 94 | 500 | 500 | 500 | 500 | 500 |
| 424100 Bewirtschaftung der Grundstücke und baulichen Anlagen | 39.312 | 42.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 | 30.000 |
| <u>Erläuterung :</u> Neue Verträge Gas und Strom angepasst. Neue Reinigungsverträge ab Sommer 2025 | | | | | | |
| 443100 Geschäftsaufwendungen | 325 | 300 | 300 | 300 | 300 | 300 |
| <u>Erläuterung :</u> Telefon- und Fahrtkosten Hausmeister | | | | | | |
| 443130 Post- und Fernmeldegebühren | 977 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 445200 Erstattungen Leistungen Bauhof | 1.066 | 1.500 | 2.000 | 2.000 | 2.000 | 2.000 |
| 445210 Personalkostenerstattung an Samtgemeinde | 7.452 | 8.900 | 8.500 | 8.800 | 9.000 | 9.300 |
| <u>Erläuterung :</u> Anpassung Mindestlohngesetz | | | | | | |
| 471120 Abschreibungen auf bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte | 0 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 | 1.000 |
| 471130 Abschreibungen auf Gebäude | 0 | 5.000 | 14.200 | 14.200 | 14.200 | 14.200 |
| 471170 Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsausstattung | 0 | 800 | 1.200 | 1.200 | 1.200 | 1.200 |
| Summe Erträge | 11.385 | 14.500 | 13.000 | 13.000 | 13.000 | 13.000 |
| Summe Aufwendungen | 54.102 | 82.900 | 68.700 | 69.000 | 69.200 | 69.500 |
| Abgleich Produkt 5-7-3-0 | 42.717- | 68.400- | 55.700- | 56.000- | 56.200- | 56.500- |



Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025

Produktgruppe 5-7 Wirtschaft und Tourismus
 Produktbereich 5-7-3 Allgemeine Einrichtungen und Unternehmen
 Produkt 5-7-3-0 Mehrzweckhalle Hörden am Harz

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|--|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Aktiva | | | | | | |
| Vermögenszugänge | | | | | | |
| 024210 Baumaßnahme Mehrzweckhalle | 66.199 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Erläuterung : HH-Reste übertragen | | | | | | |
| 072000 Betriebs- und Geschäftsausstattung | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 096220 Anlagen im Bau (Baumaßnahme Mehrzweckhalle) | 0 | | | | | |
| Summe Vermögenszugänge | 66.199 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Vermögensabgänge | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Abgleich Produkt 5-7-3-0 | 66.199 | 70.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |

**Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025**

Produktgruppe 6-1 Allgemeine Finanzwirtschaft
Produktbereich 6-1-1 Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
Produkt 6-1-1-0 Steuern, Finanzzuweisungen und Umlagen

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Erträge | | | | | | |
| 301100 Grundsteuer A | 12.079 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 | 12.000 |
| 301200 Grundsteuer B | 132.266 | 133.800 | 133.800 | 135.500 | 137.300 | 139.000 |
| 301300 Gewerbesteuer | 355.788 | 200.000 | 220.000 | 230.100 | 238.400 | 246.200 |
| 302100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer | 514.191 | 537.000 | 556.200 | 588.400 | 621.400 | 651.800 |
| 302200 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer | 30.574 | 32.400 | 33.200 | 33.800 | 34.600 | 35.300 |
| 303100 Vergnügungssteuer | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 303200 Hundesteuer | 5.143 | 5.200 | 4.600 | 4.600 | 4.600 | 4.600 |
| 313100 Sonstige allgemeine Zuweisungen vom Land - Ausgleich Einkommenssteuerausfälle | 0 | 0 | | | | |
| 313200 Zuweisung SG nach § 6 II NFAG | 37.622 | 31.800 | 28.800 | 29.700 | 30.400 | 31.100 |
| 358200 Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen | 0 | 74.100 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 369100 Verzinsung von Steuernachforderungen und - erstattungen | 212 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 434100 Gewerbesteuerumlage | 27.331 | 19.500 | 21.400 | 22.400 | 23.200 | 24.000 |
| 437211 Kreisumlage | 364.624 | 661.300 | 685.200 | 685.200 | 685.200 | 685.200 |
| 437220 Samtgemeindeumlage | 179.994 | 178.600 | 189.400 | 189.400 | 189.400 | 189.400 |
| 437230 Rückstellung im Rahmen FAG | 74.100 | | | | | |
| 443150 Sachverständigen, Gerichts- und ähnliche Kosten Erläuterung : Klageverfahren Kreisumlage | 0 | 10.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| 459200 Verzinsung von Steuernachzahlungen | 43 | 200 | 200 | 200 | 200 | 200 |
| 472111 Abschreibungen auf Forderungen wegen Uneinbringlichkeit | 0 | | | | | |
| 472112 Sonstige Abschreibungen auf Forderungen | 0 | | | | | |
| 472113 Pauschalwertberichtigung (4721112) | 0 | | | | | |
| Summe Erträge | 1.087.875 | 1.026.500 | 988.800 | 1.034.300 | 1.078.900 | 1.120.200 |
| Summe Aufwendungen | 646.092 | 869.600 | 896.200 | 897.200 | 898.000 | 898.800 |
| Abgleich Produkt 6-1-1-0 | 441.783 | 156.900 | 92.600 | 137.100 | 180.900 | 221.400 |



Produktkontenübersicht nach Produkten - 2025

Produktgruppe 6-1 Allgemeine Finanzwirtschaft
 Produktbereich 6-1-2 Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft
 Produkt 6-1-2-0 Rücklage, Kredite

| Konto | Ergebnis 2023 | Ansatz 2024 | Ansatz 2025 | Planung 2026 | Planung 2027 | Planung 2028 |
|---|------------------|----------------|----------------|-----------------|-----------------|-----------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 |
| Erträge und Aufwendungen | | | | | | |
| Erträge | | | | | | |
| 361700 Zinserträge von Kreditinstituten | 250 | 0 | | | | |
| Aufwendungen | | | | | | |
| 451700 Zinsaufwendungen an Kreditinstitute | 1.101 | 1.600 | 1.500 | 1.500 | 1.000 | 1.000 |
| 452100 Zinsaufwendungen für äußere Kassenkredite | 0 | 100 | 100 | 100 | 100 | 100 |
| Summe Erträge | 250 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Aufwendungen | 1.101 | 1.700 | 1.600 | 1.600 | 1.100 | 1.100 |
| Abgleich Produkt 6-1-2-0 | 851- | 1.700- | 1.600- | 1.600- | 1.100- | 1.100- |
| Passiva | | | | | | |
| Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä. | | | | | | |
| 231070 alt - Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen - DZ HYP 3022071900 | 0 | 0 | | | | |
| 231072 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen - DZ HYP 3022071901 | 0 | 0 | | | | |
| 231073 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen - KfW 117 620 7 | 0 | 0 | | | | |
| 231074 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen - KfW 191 026 16 | 0 | 0 | | | | |
| 231075 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen - KfW 147 279 15 | 0 | 0 | | | | |
| 231700 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen bei Kreditinstituten | 0 | 1.130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Kredittilgungen für Investitionen u.ä. | | | | | | |
| 231071 alt - Tilgung Kreditmarkt | 43.029 | 0 | | | | |
| 231701 Tilgung von Krediten für Investitionen bei Kreditinstituten | 0 | 32.800 | 30.400 | 30.400 | 17.200 | 3.200 |
| Summe Sonderposten; Kreditaufnahmen für Inv. u.ä. | 0 | 1.130.000 | 0 | 0 | 0 | 0 |
| Summe Kredittilgungen für Investitionen | 43.029 | 32.800 | 30.400 | 30.400 | 17.200 | 3.200 |
| Abgleich Produkt 6-1-2-0 | 43.029- | 1.097.200 | 30.400- | 30.400- | 17.200- | 3.200- |

GEMEINDE HÖRDEN AM HARZ



STELLENPLAN

Stellenplan

der

Gemeinde Hörden am Harz

Haushaltsjahr 2025

7 - 001

Vorbemerkungen zum Stellenplan

Der Gemeindedirektor wird im Rahmen des § 107 Abs. 4 NKomVG zur Einstellung von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern zur Vertretung eines Stelleninhabers oder zur zeitweiligen Aushilfe (Aushilfsarbeitsverhältnis) ermächtigt.

Haushaltsjahr 2025

Stellenplan der Gemeinde Hörden am Harz

Teil B: Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Lfd. Nr. | Funktionsbezeichnung | Entgelt- gruppe, Sonder- tarif | Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2025 | Zahl der Stellen im Vorjahr | | | Vermerke, Erläuterungen |
|----------|--|---|--|-----------------------------|---|------------------|-------------------------|
| | | | | insgesamt | davon am 30.06.2024 tatsächlich besetzt | nicht besetzt | |
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 |
| 1 | Kindergartenleiterin | S 9 | 0 | 1 | 0 | 1 | |
| 2 | Erzieherin | S 8 a | 0 | 2 | 0 | 2 | |
| 3 | Kinderpflegerin / Sozialassistentin | S 3 | 0 | 1 | 0 | 1 | |
| 4 | Hausmeister | pauschal | 1 | 1 | 1 | 0 | Mehrzweckhalle |
| | | | 1 | 5 | 1 | 4 | |

Haushaltsjahr 2025

Stellenübersichten

Teil A: Aufteilung nach der Verwaltungsgliederung

II. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

| Gliederungs-Nr. | Teilhaushalte, Produktbe- reiche, Organisationseinheiten | S 9 | S 8 a | 8 | 7 | 6 | 5 | 4 | S 3 | 2 | pauschal | Summe | Erläuterungen |
|-----------------|---|-----|-------|---|---|---|---|---|-----|---|----------|-------|---------------|
| FB 1 | Innere Dienste, Steuerung und Bildung | 1 | 2 | | | | | | 1 | | | 4 | |
| FB 2 | Daseinsvorsorge und Infrastruktur | | | | | | | | | 1 | | 1 | |
| 2025 | | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 1 | |
| 2024 | | 1 | 2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | 1 | 0 | 1 | 5 | |
| | Mehr / Weniger | -1 | -2 | 0 | 0 | 0 | 0 | 0 | -1 | 0 | 0 | -4 | |

Haushaltssatzung der Gemeinde Hörden am Harz für das Haushaltsjahr 2025

Aufgrund des § 112 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) hat der Rat der Gemeinde Hörden am Harz in der Sitzung am xx.xx.2024 folgende Haushaltssatzung beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird für das Haushaltsjahr

2025

1. im Ergebnishaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|--|----------------|
| 1.1 der ordentlichen Erträge auf | 1.083.200,00 € |
| 1.2 der ordentlichen Aufwendungen auf | 1.175.000,00 € |
| 1.3 der außerordentlichen Erträge auf | 0,00 € |
| 1.4 der außerordentlichen Aufwendungen auf | 0,00 € |

2. im Finanzhaushalt mit dem jeweiligen Gesamtbetrag

| | |
|---|----------------|
| 2.1 der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.048.300,00 € |
| 2.2 der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit | 1.094.900,00 € |
| 2.3 der Einzahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 € |
| 2.4 der Auszahlungen für Investitionstätigkeit | 0,00 € |
| 2.5 der Einzahlungen für Finanzierungstätigkeit | 0,00 € |
| 2.6 der Auszahlungen für Finanzierungstätigkeit | 30.4000,00 € |

festgesetzt.

§ 2

Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht veranschlagt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem in dem Haushaltsjahr 2025 Liquiditätskredite zur rechtzeitigen Leistung von Auszahlungen in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 160.000,00 € festgesetzt.

Hattorf am Harz, den xx.xx.2024

Daniel Kaiser
Gemeindedirektor